



# PROGUARD Coffee

Reverse Osmosis (RO) and  
Mineralisation System



<b>Handbuch</b>	<b>deutsch</b>
Manual	english
Mode d'emploi	français
Handboek	nederlands
Manuale	italiano
Manual	español
Podręcznik	polski
Manual	dansk
Руководство по эксплуатации	русский язык

version 02/2020

- 1 Einführung
- 2 Betriebs- und Sicherheitshinweise
- 3 Allgemeine Produkthinweise
- 4 Installationsanforderungen
- 5 Installation
- 6 Wartung
- 7 Nichtverwendung des Systems über einen  
langen Zeitraum
- 8 Demontage
- 9 Fehlerbehebung
- 10 Technische Daten
- 11 Kapitel für den Endverbraucher

# 1 Einführung

## 1.1 Funktion und Anwendungsbereich

PROGUARD Coffee ist ein nicht-elektrisches System, das verschiedene Wasseraufbereitungstechnologien kombiniert. Es ist für die Entsalzung und Mineralisierung von Trinkwasser konzipiert, mit dem Ziel, Wasser von hoher geschmacklicher Qualität zu produzieren. Das auf diese Weise aufbereitete Wasser ist ausschließlich zur Verwendung in Kaffee-, Espresso- und Heißgetränkemaschinen gedacht. Die gezielte Mineralisierung sorgt dafür, dass sich das Aroma von Heißgetränken voll entfalten kann. Die zuvor erfolgte Entsalzung schützt die Heißgetränkemaschine vor Partikeln, Kalkablagerung, Gips und Korrosion.

## 1.2 Liste der Abkürzungen

<b>RO</b>	Umkehrosmose
<b>°dH</b>	Grad deutscher Härte
<b>Gesamtgehalt gelöster Feststoffe</b>	Gesamtgehalt gelöster Feststoffe
<b>µs/cm</b>	Microsiemens/cm
<b>App (BRITA Professional Filter Service)</b>	Anwendung für Geräte wie Notebooks, Tablets oder Smartphones, hier im Weiteren als „App“ bezeichnet.

## 1.3 Begriffsdefinitionen

<b>Umkehrosmose (RO)</b>	Eine Wasserfiltrationsmethode, bei der das ankommende Rohwasser in sogenanntes Permeat und Konzentrat aufgespalten wird. PROGUARD Coffee nutzt eine semi-permeable Membran als Separator, wobei nur Wassermoleküle und Gase wie Kohlendioxid durchgelassen werden, während größere Moleküle und Ionen zurückgehalten werden. Der Umkehrosmose-Prozess wird in Kapitel 3.1: Wie die Umkehrosmose in PROGUARD Coffee funktioniert ausführlicher beschrieben: <i>Wie die Umkehrosmose in PROGUARD Coffee funktioniert.</i>
<b>Rohwasser</b>	Wasser, das von den städtischen Wasserwerken bereitgestellt wird (normalerweise unbehandeltes Trinkwasser).
<b>Permeat</b>	Der Teil des durch Umkehrosmose behandelten Wassers, der durch eine semi-permeable Membran gedrungen ist, wird als Permeat bezeichnet. Die Membran von PROGUARD Coffee filtert 97% der Salze aus dem Wasser. Daher handelt es sich bei Permeat um sehr reines Wasser, das fast ausschließlich aus Wassermolekülen besteht.
<b>Konzentrat</b>	Der Teil des durch Umkehrosmose behandelten Wassers, der nicht durch eine semi-permeable Membran gedrungen ist, wird als Konzentrat bezeichnet. Zusätzlich zum ursprünglichen Salzgehalt des Rohwassers, enthält Konzentrat auch die Salze, die von der semi-permeablen Membran zurückgehalten wurden.
<b>Filtrat</b>	Permeat, das mithilfe einer Mineralisierungskartusche nachgefiltert wurde, um die gewünschte Mineralienart in der gewünschten Konzentration zu erhalten.
<b>Wasserhärte</b>	Die Summe der Kalzium- und Magnesiumionen im Wasser. Diese Ionen können zu Kalk- oder Gipsablagerungen führen.

<b>Wasserhärtearten und andere Salze</b>	Man unterscheidet zwischen zwei verschiedenen Arten von Wasserhärte. Karbonathärte und Permanenten Härte.	
	Karbonathärte	Abhängig von der Menge kann Karbonathärte, auch temporäre Härte genannt, zu Kalkablagerungen (Kesselstein) führen.
	Permanenten Härte	Abhängig von der Menge kann Permanenten Härte zu Gipsablagerungen führen.
	Gesamthärte	Summe der Karbonathärte und Permanenten Härte
	Nichthärte	Abgesehen von der Gesamthärte enthält Wasser auch Nicht-härte, und zwar hauptsächlich Natriumchlorid und Natriumsulfat.
<b>Salzwasser</b>	Salzwasser enthält einen hohen Anteil an Nichthärte. Es birgt ein wesentlich höheres Korrosionsrisiko und hat negative Auswirkungen auf den Geschmack von Kaffeeprodukten.	
<b>Leitfähigkeit</b>	Der Grad der Leitfähigkeit wird durch die Gesamtmenge aller im Wasser enthaltenen Salze bestimmt. Zusammen mit dem gemessenen Grad der Karbonathärte liefert dieser einen relativ guten Anhaltspunkt, um zu bestimmen, ob das örtliche Rohwasser, wenn unbehandelt, ein höheres Korrosionsrisiko für nachgeschaltet installierte Kaffeemaschinen darstellt.	
<b>Gesamtgehalt gelöster Feststoffe</b>	Zeigt die Summe der im Wasser gelösten Feststoffe (Salze) an. Der Gesamtgehalt gelöster Feststoffe leitet sich aus der gemessenen Leitfähigkeit ab.	
<b>Mineralisierung</b>	Im Zusammenhang mit dem PROGUARD Coffee Produktkonzept bedeutet Mineralisierung die Hinzugabe des gewünschten Mineralientyps (Kalziumhydrogenkarbonat) zum zuvor entsalzten Wasser. Abhängig von den lokalen Rohwasserbedingungen kann der Grad der Mineralisierung individuell angepasst werden, sodass man wenig, mittelstark oder stark mineralisiertes Wasser erhält, wobei sich jeder Grad unterschiedlich auf den Kaffeegeschmack auswirkt.	
<b>App</b>	Die App gibt Empfehlungen hinsichtlich der Eignung von PROGUARD Coffee oder einer anderen Lösung der BRITA Professional Filter Produktreihe für den beabsichtigten Verwendungszweck. Was die Installation von PROGUARD Coffee betrifft, ist die App unverzichtbar, um die verschiedenen Konfigurationskriterien zu bestimmen. Für weitere Informationen siehe Kapitel 5.1: App ( <i>BRITA Professional Filter Service</i> ).	

## 1.4 Entsorgung und Recycling

Stellen Sie sicher, dass die Entsorgung von PROGUARD Coffee, seinen Nachfüllkomponenten (z. B. Kartuschen) und Ersatzteilen (z. B. nicht-elektrische Pumpe) den lokalen Vorschriften entsprechend erfolgt. PURITY C Filterkartuschen können zwecks Recycling kostenlos an BRITA zurückgeschickt werden.

## 1.5 Garantiebestimmungen

PROGUARD Coffee unterliegt den gesetzlichen Garantiebestimmungen für den ursprünglichen Nutzer. Die Gewährleistungsfrist beginnt mit dem Kaufdatum und ist folgendermaßen geregelt:

- Sie gilt für das gesamte System und austauschbare Komponenten (ausgenommen jegliche PURITY C Filterkartuschen) für einen Zeitraum von ZWEI JAHREN.
- Sie gilt für alle PURITY C Filterkartuschen für einen Zeitraum von EINEM JAHR.

Mit Ausnahme der PURITY C Filterkartuschen, der nicht-elektrischen Pumpe und dem Vorratstank, gilt für das PROGUARD Coffee System eine auf FÜNF Jahre begrenzte Lebensdauer und es muss nach dieser Zeit ausgetauscht werden.

- PURITY C Filterkartuschen haben eine auf maximal EIN Jahr begrenzte Lebensdauer und müssen spätestens nach dieser Zeit ausgetauscht werden.
- Der Tank hat eine auf maximal ZWEI Jahre begrenzte Lebensdauer und muss spätestens nach dieser Zeit ausgetauscht werden.

- Die nicht-elektrische Pumpe hat eine auf maximal DREI Jahre begrenzte Lebensdauer und muss spätestens nach dieser Zeit ausgetauscht werden.

Einige Elemente von PROGUARD Coffee müssen regelmäßig von einem Servicetechniker und/oder dem Verbraucher überprüft werden (siehe Kapitel 6: *Wartung*). Werden die vom Servicetechniker empfohlenen Maßnahmen nicht durchgeführt, erlischt die Garantie.

Ein Gewährleistungsanspruch kann nur geltend gemacht werden, wenn alle Anweisungen in diesem Handbuch beachtet und befolgt werden.

### 1.6 Haftungsausschluss

Die Installation von PROGUARD Coffee und das Austauschen von Filterkartuschen und Ersatzteilen muss exakt nach Vorgabe der Beschreibungen in dieser Installations- und Betriebsanleitung erfolgen. BRITA ist nicht verantwortlich für jegliche Schäden, einschließlich Folgeschäden, die durch die fehlerhafte Installation oder Verwendung des Produkts entstehen.

BRITA behält sich das Recht vor, die nicht gesetzlich vorgeschriebenen Verpflichtungen oder andere Informationen in dieser Anleitung ohne vorheriges Informieren der Kunden zu ändern.

## 2 Betriebs- und Sicherheitshinweise

Lesen Sie sich vor Installation und Nutzung jeglicher PROGUARD Coffee Komponenten alle Sicherheitsanweisungen in dieser Anleitung durch und stellen Sie sicher, dass Sie sie verstanden haben und befolgen.

### Allgemein

#### Warnhinweis

- Um die Risiken in Verbindung mit der **Aufnahme von Schadstoffen** zu reduzieren:
  - Als Speisewasser für PROGUARD Coffee muss **Wasser in Trinkwasserqualität** verwendet werden.
  - Im Fall einer **offiziellen Anordnung**, zum Beispiel von lokalen Behörden, das **Leitungswasser abzukochen**, muss auch das BRITA-gefilterte Wasser abgekocht werden. Wenn es nicht mehr erforderlich ist, das Wasser abzukochen, müssen alle Filterkartuschen ausgetauscht und das PROGUARD Coffee System inklusive aller Anschlussleitungen gründlich gereinigt werden.
  - Für bestimmte Personengruppen (z. B. Personen mit geschwächtem Immunsystem, Babys) wird generell empfohlen, das Leitungswasser abzukochen. Dies gilt ebenfalls für gefiltertes Wasser.
- Die **Installation und Wartung** von PROGUARD Coffee, der Wechselkartuschen und Ersatzteile **MUSS von Fachkräften durchgeführt** werden, die mit lokalen und regionalen Gesetzen/ Vorschriften vertraut sind, die einen Einfluss auf die Installationsanforderungen haben können.
- Um das Risiko von körperlichen Verletzungen zu reduzieren: **Machen Sie** das System **PROGUARD Coffee** und die **PURITY C Filterkartuschen drucklos**, wenn Sie das Gerät warten oder auseinanderbauen, wie in Kapitel 5: *Installation* und Kapitel 8: *Demontage*.

### **⚠ Achtung**

**Um das Risiko von Sachschäden, einschließlich aber nicht beschränkt auf unkontrollierten Wasseraustritt, zu verringern:**

- **Lesen und befolgen Sie** vor der Inbetriebnahme und Verwendung des Systems diese **Installations- und Betriebsanleitung**.
- Bei Installation und im Betrieb **MÜSSEN** alle staatlichen und lokalen **Gesetze und Vorschriften eingehalten** werden, einschließlich Bestimmungen/Vorschriften für Sanitärinstallationen.
- Die **Installation** aller Teile ist **entsprechend den länderspezifischen Richtlinien zur Installation von Trinkwassereinrichtungen** durchzuführen (z. B. in Deutschland Anschluss an das Leitungsnetz nur mit einem **DVGW geprüften Rückflussverhinderer Typ GB nach DIN 1988-100** oder einer höherwertigen Absicherung gegen Rückfließen).
- Das Gerät ist dafür gedacht, **dauerhaft mit dem Leitungswasseranschluss verbunden** zu bleiben.
- Seien Sie **vorsichtig, wenn** Sie Zangen oder Rohrschlüssel verwenden, um die **Plastikverbindungen festzuziehen**, da es bei Überdrehen zu Beschädigungen kommen kann.
- Stellen Sie sicher, dass alle **Schlauchverbindungen** und **Steckverbinder** gesichert und **frei von Lecks** sind.
- **Die Einweg-Filterkartuschen für PURITY C MÜSSEN alle 12 Monate gewechselt werden, oder nach erreichter Kapazität, je nachdem, was früher eintritt**, siehe Kapitel 5.1: *App (BRITA Professional Filter Service)*. **Das Filtrat sollte regelmäßig getestet werden, um zu verifizieren, dass das System korrekt arbeitet** (siehe Kapitel 6: *Wartung*).
- PROGUARD Coffee enthält austauschbare Komponenten, die für die Leistungsfähigkeit des Systems von entscheidender Bedeutung sind. Der **Austausch der Umkehrosmose-Komponenten MUSS durch Original BRITA Nachfüll-Komponenten** oder vom Hersteller genannte Ersatzteile erfolgen, um die gleiche Leistungsfähigkeit und Verminderung von Schadstoffen zu garantieren.
- Eine einwandfreie Funktionsweise der **nicht-elektrischen Pumpe** (eingebaut) ist entscheidend für die gewünschte Wasserqualität. Ein **regelmäßiges und hörbares Klickgeräusch** zeigt an, dass die Pumpe korrekt arbeitet, es sei denn der Wassertank ist bereits komplett mit Filtrat gefüllt (es wird kein weiteres benötigt).
- **Reinigen** Sie die Außenseite des Umkehrosmosesystems regelmäßig mit einem weichen, angefeuchteten Tuch. **Achtung: Verwenden Sie keine aggressiven Chemikalien, Reinigungsmittellösungen oder ätzenden Reiniger.**

### **ℹ Hinweis**

Die **Lebensmitteltauglichkeit** von PROGUARD Coffee wurde von unabhängigen Prüfinstituten **getestet und bestätigt**. Produktspezifische Zertifizierungen finden Sie auf dem entsprechenden Kartuschenetikett.

## **PURITY C Filterkartuschen**

### **⚠ Achtung**

- Hinweis für Personen mit **Nierenerkrankungen oder Dialysepatienten**: Während des Filtrationsprozesses kann es zu einer leichten Erhöhung des Kaliumgehalts kommen. Falls Sie an einer Nierenerkrankung leiden und/oder sich an eine spezielle Kaliumdiät halten müssen, empfehlen wir Ihnen, im Vorfeld **Ihren Arzt zu konsultieren**.
- Das **Filtersystem** (Filterkartusche und Filterkopf) darf **während des Betriebs nicht geöffnet oder demontiert** werden. Die Filterkartusche darf nicht geöffnet werden.

### **PURITY C500 MinUp**

Nach dem Einsetzen **starke Erschütterungen/Stöße vermeiden**. Kommt es zu starken Erschütterungen/Stößen, können **bräunliche Rückstände** im Filtrat auftreten. **Spülen** Sie in diesem Fall die PURITY C500 MinUp Kartusche im PURITY C Vorfilterkopf aus, **bis das Wasser klar wird** (siehe Kapitel 9: Fehlerbehebung).

## Vorratstank

### ⚠ Achtung

- Der **Tankdruck** sollte **mindestens (!) einmal jährlich überprüft** werden (siehe Kapitel 6: Wartung).
- Details zu Hersteller, Herstellungsjahr, Seriennummer und **technische Daten** sind **auf dem Typenschild** angegeben, das sich an der Oberseite des Wassertanks befindet.
- Für die **Gasnachfüllung** MUSS ein Schutzgas, zum Beispiel **Stickstoff**, verwendet werden.

## 3 Allgemeine Produkthinweise

### 3.1 Wie die Umkehrosmose in PROGUARD Coffee funktioniert

PROGUARD Coffee nutzt den Wasserdruck der Hauptwasserversorgung, um Wassermoleküle durch eine semi-permeable Membran zu drücken. Das Konzentrat von PROGUARD Coffee, mit seiner konzentrierten Menge an Kalk, Gips, Natriumchlorid und Natriumsulfat, läuft in den Abfluss ab. Das Permeat jedoch ist nahezu frei von Ionen und Molekülen und besteht nur aus Wasser und Kohlendioxid.

Nach diesem Schritt wird das Permeat mineralisiert, sodass sich das Kaffeearoma voll entfalten kann. Das mineralisierte Wasser wird als Filtrat bezeichnet. Je nach lokalen Rohwasserbedingungen kann der Grad der Mineralisierung individuell angepasst werden, sodass man wenig, mittelstark oder stark mineralisiertes Wasser erhält. Jeder Mineralisierungsgrad wirkt sich unterschiedlich auf den Kaffeegeschmack aus.

Grad der Mineralisierung	Karbonathärte (°dH) des Filtrats
Niedrig	etwa 2–3
Mittel	etwa 3–5
Hoch	etwa 5–6

### 3.2 Rolle und Funktion der Hauptkomponenten von PROGUARD Coffee

#### Vorfilterkartusche: PURITY C Quell ST (Option 1 von 2)

Nutzt Ionenaustauscher-Technologie, um die Karbonathärte des Rohwassers zu verringern und so Kalkablagerungen in den nachgeschalteten Geräten zu verhindern. Während des Ionenaustauschprozesses bildet sich im Wasser Kohlendioxid, was zur Entstehung von Kohlensäure führt. Die Eigenschaften dieser Kohlensäure werden später genutzt, um die Mineralienmenge zu erhöhen, die von der Mineralisierungskartusche PURITY C500 MinUp abgegeben werden kann. Der Kohlendioxidgrad kann angepasst werden, indem man die Verschnitteinstellung auf dem Filterkopf der PURITY C Quell ST Kartusche stellt. Auf diese Weise kann zwischen drei möglichen Mineralisierungsgraden gewählt werden.

Neben dem Ionenaustauscher wird im PURITY C Quell ST Vorfilter Aktivkohle als Filtermedium verwendet, um die Membran in der PURITY C150 PROGUARD Kartusche zu schützen.

#### Vorfilterkartusche: PURITY C50 Fresh (Option 2 von 2)

Im PURITY C50 Fresh Vorfilter wird Aktivkohle als Filtermedium verwendet, um die Membran in der PURITY C150 PROGUARD Kartusche zu schützen. Mit PURITY C50 Fresh als Vorfilter lässt sich nur ein Mineralisierungsgrad erzielen.

Die Art des Vorfilters (PURITY C Quell ST oder PURITY C50 Fresh) und die Auswahl des möglichen Mineralisierungsgrads wird von der App errechnet und ist abhängig von der lokalen Wasserqualität.

#### Membrankartusche: PURITY C150 PROGUARD

Entfernt 97% aller Salze im Wasser, wie zum Beispiel Natriumchlorid und Natriumsulfat. Das auf diese Weise aufgearbeitete Wasser wird als Permeat bezeichnet.

### Mineralisierungskartusche: PURITY C500 MinUp

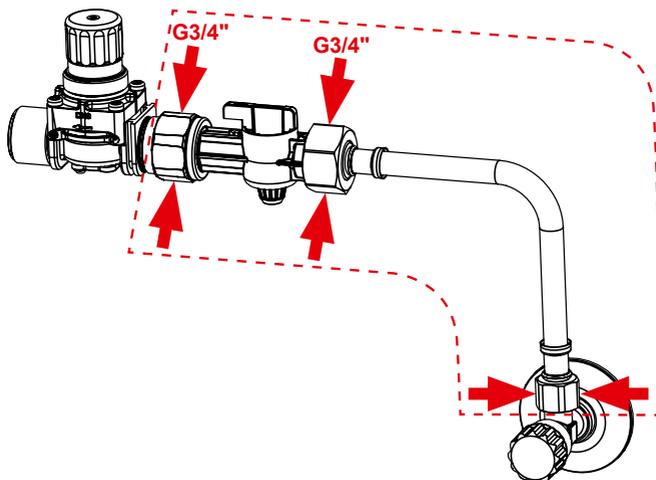
Erhöht die Karbonathärte im Wasser durch Abgabe von Kalziumhydrogenkarbonat in das Permeat. Das auf diese Weise aufgearbeitete Wasser wird als Filtrat bezeichnet. Abhängig von der örtlichen Rohwasserqualität können bis zu drei Karbonathärtegrade ausgewählt werden: niedrig, mittel oder hoch. Benutzer der Kaffeemaschine können aus den vorhandenen Optionen den Mineralisierungsgrad auswählen, der ihrem Geschmack entspricht.

### Nachfilterkartusche: PURITY C50 Fresh

Verwendet Aktivkohle, um potenzielle geruchliche und geschmackliche Beeinträchtigungen zu vermeiden.

### Pumpe (nicht-elektrisch)

Eine eingebaute nicht-elektrische Pumpe wird durch den Leitungswasserdruck betrieben, um das Filtrat in den nachgeschalteten Vorratstank zu pumpen und lässt das entstandene Konzentrat in den Abfluss ab. Es ist ein Wasserdruck von mindestens 3 bar (dynamisch) erforderlich. Bei unzureichendem Druck muss eine elektrische Druckerhöhungspumpe zwischen der Hauptwasserversorgung und dem Druckminderer, der den Eingangsdruck reguliert, installiert werden.



Unabhängig vom Leitungswasserdruck kann eine elektrische Pumpe installiert werden, um die Filtrat-  
abgabe von PROGUARD Coffee zu erhöhen. Der maximale Eingangsdruck darf 8,6 bar nicht über-  
schreiten. Der maximale Druck für die Umkehrosmose liegt bei 6 bar. Ein vorinstallierter Druck-  
minderer reduziert den Eingangsdruck auf den maximal zulässigen Betriebsdruck von 6 bar.  
Achten Sie auf die Informationen aus Kapitel 4.1: *Betriebsbedingungen*.

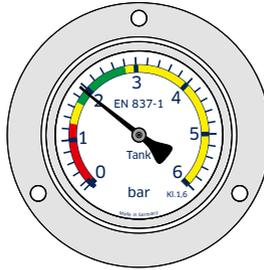
Betriebsdruck	3 bar	4 bar	5 bar	6 bar
Filtratausgabe	~10 l/h	~13 l/h	~16 l/h	~20 l/h

### Vorratstank

Dient als Filtratreservoir, um der Kaffeemaschine auch dann ausreichend Filtrat zur Verfügung stellen zu können, wenn deren aktueller Wasserbedarf die reguläre Filtratproduktion von PROGUARD Coffee übersteigt.

## Manometer

Misst den Druck im Vorratstank. Die Drucknadel muss sich im vorgegebenen Bereich von 1,7 bis 2,8 bar befinden, damit eine einwandfreie Filtratversorgung gewährleistet ist. Erklärungen und Maßnahmen für Abweichungen vom Normalbereich finden Sie in Kapitel 9.1: *Fehler, Ursachen und Maßnahmen für Servicetechniker*.



## Ventil für den automatischen Bypass

Stellt sicher, dass zu jeder Zeit genügend Wasser für den Betrieb der Kaffeemaschine vorhanden ist. Das Ventil für den automatischen Bypass ist hinter dem Vorfilter angebracht und öffnet sich automatisch, wenn der Wassertank leer ist und der aktuelle Wasserbedarf (Filtrat) der Kaffeemaschine die Filtratproduktionsrate von PROGUARD Coffee übersteigt. Das Ventil darf während des Betriebs von PROGUARD Coffee niemals geschlossen werden.

# 4 Installationsanforderungen

## 4.1 Betriebsbedingungen

Eingangsdruk	
Minimum	Die erforderliche Mindest-Eingangsdruk liegt bei 3 bar. Wenn 3 bar durch die örtliche Wasserversorgung nicht erreicht werden können, muss eine elektrische Druckerhöhungspumpe vor PROGUARD Coffee installiert werden. Für weitere Informationen siehe Kapitel 5.3: <i>Produktspezifikation zur elektrischen Druckerhöhungspumpe</i> .  Unabhängig vom Grad des Wasserdrucks aus der Leitung kann eine elektrische Druckerhöhungspumpe installiert werden, um die Filtratproduktionsrate von PROGUARD Coffee zu erhöhen (Liter/Stunde; siehe Kapitel 3.2 <i>Rolle und Funktion der Hauptkomponenten von PROGUARD Coffee</i> , Pumpe [non-electric])
Maximum (dynamisch und/oder statisch)	Der maximale Eingangsdruk darf 8,6 bar nicht überschreiten. Der maximale Druck für die Umkehrosmose liegt bei 6 bar. Ein vorinstallierter Druckminderer reduziert den Eingangsdruk auf den maximal zulässigen Betriebsdruck von 6 bar.
Ausgangsdruk	
Minimum	Der Mindestausgangsdruk des Filtrats, das von PROGUARD Coffee bereitgestellt wird, beträgt 1,3 bar. Stellen Sie sicher, dass die räumliche Entfernung (Distanz, Höhenunterschied) zwischen PROGUARD Coffee und der Kaffeemaschine nicht zu groß ist, um den daraus resultierenden Druckverlust so gering wie möglich zu halten.
Maximum	Der maximale Ausgangsdruk des Filtrats, das von PROGUARD Coffee bereitgestellt wird, beträgt 2,7 bar.

Filtratentnahme		
Minimum	Die erforderliche Mindestmenge für die Filtratentnahme liegt bei 10 Litern/Tag (bevorzugt bei durchgängiger und nicht sporadischer Entnahme).	
Nominal	Die nominale Filtratausgabe ist auf 10 Liter/Stunde bei einem Betriebsdruck von 3 bar festgelegt.	
Maximum	Die <u>mögliche</u> Höchstmenge für die Filtratentnahme liegt bei 20 Litern/Stunde (bei 6 bar Betriebsdruck). Die <u>zulässige</u> Höchstmenge für die Filtratentnahme liegt bei 80 Litern/Tag oder 30.000 Litern/Jahr (bevorzugt bei durchgängiger und nicht sporadischer Entnahme).	
Eingangswasserspezifikationen		
Temperatur Eingangswasser	4 – 30 °C	
Umgebungs- temperatur während des	Betriebs	4 – 40 °C
	Lagerung/ Transport	7 – 32 °C

## 4.2 Erforderliches Werkzeug und Zubehör

Die unten aufgelisteten Werkzeuge und Zubehörteile sind für die erfolgreiche Installation von PROGUARD Coffee erforderlich und gehören nicht zum Lieferumfang.

Schlauch	Um die Wasserversorgung mit dem Absperrventil G 3/4" Außengewinde zu verbinden (die Gewindegröße hängt von den örtlichen Bedingungen ab)
Schlauch	Um den FlowMeter G 3/8" Außengewinde mit dem Wasseranschluss der Kaffeemaschine zu verbinden (die Gewindegröße hängt von der Kaffeemaschine ab)
Rückfluss- verhinderer	DVGW geprüfter Rückflussverhinderer Typ GB nach DIN 1988-100 oder eine höherwertige Absicherung gegen Rückfließen. Für weitere Informationen siehe Kapitel 2: Betriebs- und Sicherheitshinweise
Inbusschlüssel (Größe 4 mm)	Um den Verschnittanteil auf dem Vorfilterkopf einzustellen (PURITY C Quell ST, PURITY C50 Fresh)
Eimer (~10 Liter)	Um beim Spülen der Filterkartuschen das Wasser aufzufangen
Wasserglas	Um ≥200 ml Wasser aus dem Probeentnahmeventil zu entnehmen
Karbonathärte- Testkit	Um die Karbonathärte des Rohwassers und des Filtrats zu bestimmen
Leitwertmessgerät	Um die Leitfähigkeit des Filtrats zu messen
2 Wasserpumpen- zangen	Um die Steckverbinder oder ähnliches an den Gewinden festzuziehen
Klemmring-Ent- nahmehilfe, DMfit	Hilfsmittel, um den Klemmring des Steckverbinders zurückzudrücken und Schläuche oder Blindstopfen vom Steckverbinder zu lösen Alternativ kann auch eine Klemmring-Entnahmehilfe von John Guest verwendet werden
Schlauchscheider	Um Schläuche zu kürzen Keine Schere verwenden!
Handtuch	Um verschüttetes Wasser aufzuwischen

## 5. Installation

### 5.1 App (BRITA Professional Filter Service)

Die App ist ein Tool, das kostenlos aus den App-Stores (Android, iOS) und auf <https://www.brita.net> heruntergeladen werden kann. Die App ist für den Installations- und Wartungsprozess erforderlich. Sie ist die einzige Option, um die folgenden Konfigurationskriterien zu ermitteln:

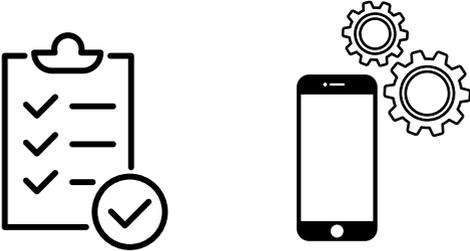
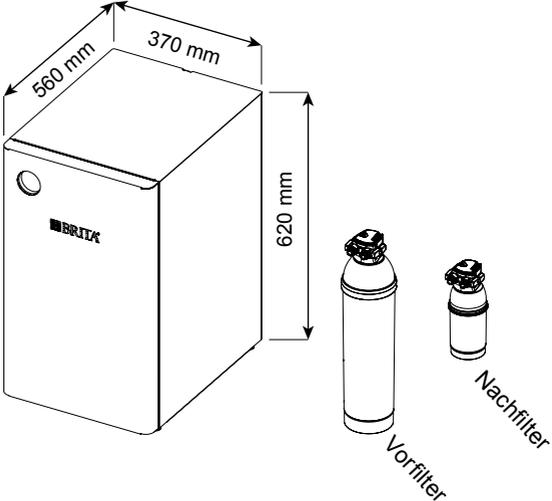
Konfigurationskriterien	Ausgangswerte
PROGUARD Coffee Typ	PROGUARD Coffee 300 PROGUARD Coffee 500 PROGUARD Coffee 1100 PROGUARD Coffee 50
Verschnitt-einstellung am Vorfilterkopf	0 %, 10 %, 20 %, 30 %, 40 %, 50 %, 60 %, 70 %
Datum für den Wechsel der Filterkartuschen	Datum für den Wechsel (immer innerhalb der nächsten 12 Monate)

Die App benötigt die folgenden Eingabewerte:

Eingabewert	Einheit		
Leitungswasserdruck	bar		
Karbonathärte	°dH (alternativ °fH, °e)		
Gesamthärte	°dH (alternativ °fH, °e)		
Wasserverbrauch*	Wasser in Litern	Kaffeepulver in kg (Umrechnung in Liter)	Größe und Anzahl der Tassen (Umrechnung in Liter)
Bevorzugter Mineralisierungsgrad	niedrig, mittel, hoch		

\* Notieren Sie sich diese Zahl, da Sie diese zu einem späteren Zeitpunkt während des Installationsprozesses in das FlowMeter eingeben müssen.

## 5.2 Installation und Inbetriebnahme des Systems

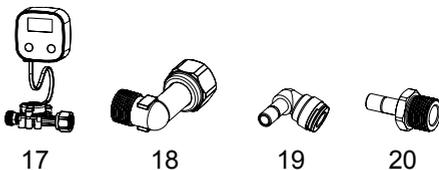
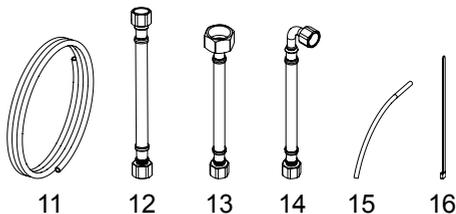
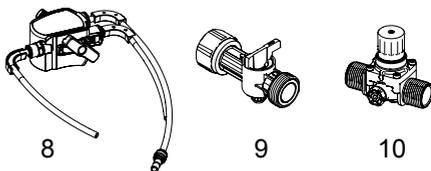
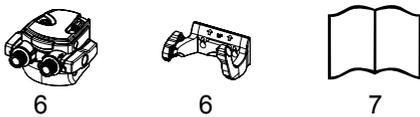
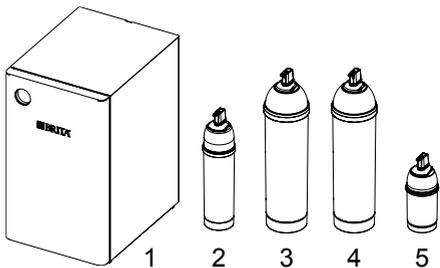
Schritt #1	Vorbereitung und Positionierung
1.1	<ul style="list-style-type: none"><li>• Stellen Sie sicher, dass alle <b>Installationsanforderungen erfüllt</b> sind (siehe Kapitel 4: Installationsanforderungen)</li><li>• Verwenden Sie die App, um den geeigneten <b>Typ</b> und die <b>Größe</b> des <b>Vorfilters</b> zu <b>bestimmen</b>.</li><li>• Verwenden Sie die App, um die empfohlene <b>Verschnitteinstellung</b> am Vorfilterkopf zu <b>bestimmen</b>.</li><li>• Sofern die App die Notwendigkeit einer elektrischen Druckerhöhungspumpe anzeigt, finden Sie weitere Informationen hierzu in Kapitel 5.3: <i>Spezifikationen und Installation einer elektrischen Druckerhöhungspumpe</i>.</li></ul> 
1.2	<p>Stellen Sie sicher, dass Sie am beabsichtigten Verwendungsort über <b>ausreichend Platz</b> für PROGUARD Coffee und den Vor- und Nachfilter verfügen.</p> 

**Schritt #1 Vorbereitung und Positionierung**

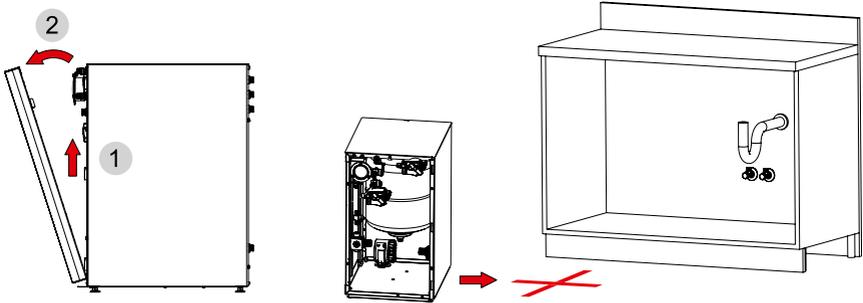
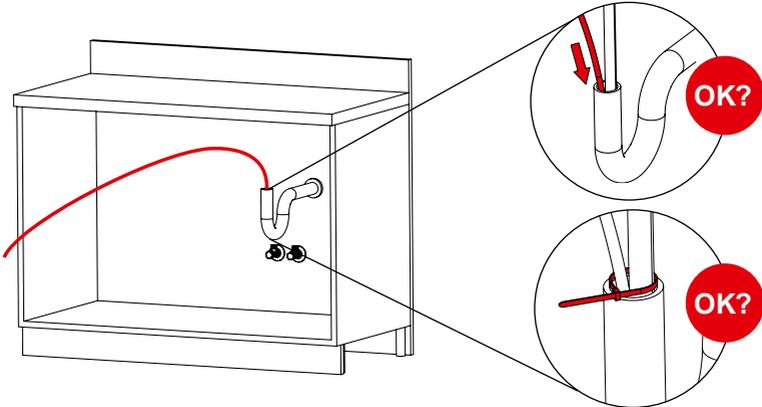
- **Packen Sie** PROGUARD Coffee und alle mitgelieferten Komponenten **aus**.
- **Überprüfen Sie** genau, ob alle gelieferten **Teile und Mengen** korrekt sind.

1.3

#	Teilebezeichnung	
1	Gehäuse	1x
2	PURITY C150 PROGUARD	1x
3	PURITY C500 MinUp	1x
4	C300/C500/C1100 Quell ST oder C50 Fresh	1x
5	PURITY C50 Fresh	1x
6	PURITY C Vorfilterkopf 0–70 % G3/8" (mit Wandhalterung)	1x
7	Handbuch	1x
8	Spülkopf PROGUARD Coffee	1x
9	Absperrventil G3/4" - G3/4"	1x
10	Druckminderer G3/4" - G3/4"	1x
11	Abwasserschlauch, LLDPE, John Guest, 2 m, 5/16"	1x
12	Schlauch DN8 1,5 m G3/8" - G3/8"	1x
13	Schlauch DN8 1,5 m G3/4" - G3/8"	1x
14	Schlauch DN8 1,5 m G3/8" - G3/8" mit Anschlussbogen	1x
15	Schlauch, LLDPE, John Guest, 25 cm, 5/16"	1x
16	Kabelbinder	1x
17	FlowMeter G3/8" - G3/8"	1x
18	PURITY C 90°-Anschlussbogen G3/8" - G3/8"	1x
19	90°-DMT-Anschluss mit Sicherungsclip	1x
20	Gewindeeinsatz	2x



DE

Schritt #1	Vorbereitung und Positionierung
1.4	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Entfernen</b> Sie die <b>Metallblende</b> an der Vorderseite.</li> <li>• <b>Platzieren</b> Sie PROGUARD Coffee vor dem beabsichtigten <b>Einsatzort</b>.</li> </ul> 
1.5	<p><b>Erforderliches Zubehör, das nicht zum Lieferumfang gehört:</b></p> <p><b>Schlauch (2x):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Um die Wasserversorgung mit dem Absperrventil G 3/4" Außengewinde zu verbinden (die Gewindegröße hängt von den örtlichen Bedingungen ab).</li> <li>• Um das G 3/8" Außengewinde des Filterkopfes von PURITY C50 Fresh mit dem Anschluss des Wassereingangs der Kaffeemaschine zu verbinden (die Gewindegröße hängt von der Kaffeemaschine ab).</li> </ul> <p><b>Rückflussverhinderer (1x):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Achten Sie darauf, einen Rückflussverhinderer zu installieren, der den örtlichen Vorschriften entspricht. Für weitere Informationen siehe Kapitel 2: <i>Betriebs- und Sicherheitshinweise</i></li> <li>• Installieren Sie den Rückflussverhinderer an einer beliebigen Stelle zwischen der Leitungswasserversorgung und dem Außengewinde des Vorfilterkopfs (Zulauf).</li> </ul>
1.6	<p><b>Überprüfen des örtlichen Abwasseranschlusses:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Achten Sie im Vorfeld darauf, dass Sie <b>später</b> den <b>Abwasserschlauch</b> tief in den <b>Wasserabfluss hängen können</b> (Siphon).</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass Sie <b>später</b> den <b>Abwasserschlauch</b> mit dem Kabelbinder <b>fixieren können</b>.</li> </ul> 

DE

Schritt  
#2

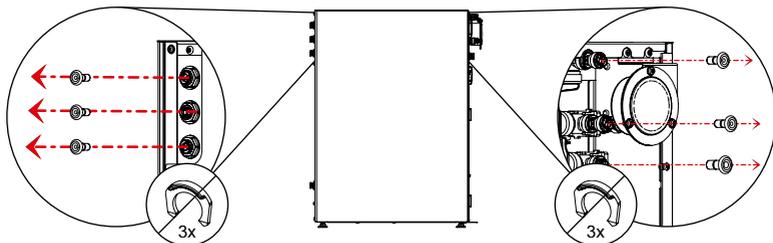
## Anschließen von PROGUARD Coffee

### Alle Blindstopfen entfernen

Wie man die Blindstopfen an den entsprechenden Stellen entfernt:

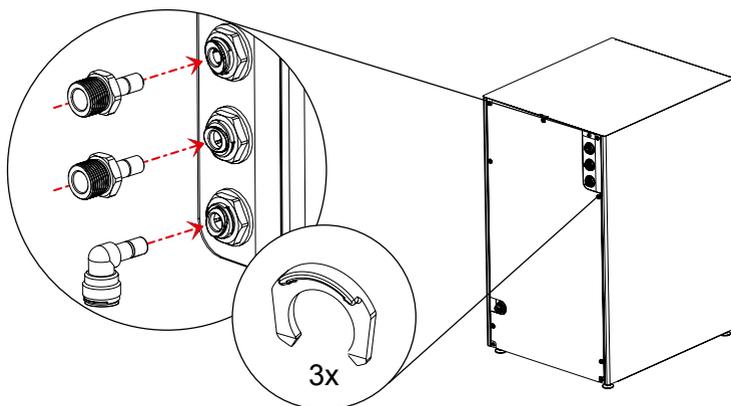
- **Entfernen** Sie den John Guest **Sicherungsclip**.
- Verwenden Sie die Klemmring-Entnahmehilfe von DMfit, um den **Klemmring zurückzuschieben** und den Blindstopfen zu entfernen.
- **Bewahren Sie die Sicherungsclips und die Blindstopfen zur späteren Verwendung auf.**

2.1



- **Verbinden** Sie die beiden **Gewindeeinsätze** mit dem Anschluss für den **Wassereingang** und dem Anschluss für den **Filtratablauf**.
- **Verbinden** Sie den **90°-DMT-Anschluss** mit dem **Abwasserauslass**.

2.2



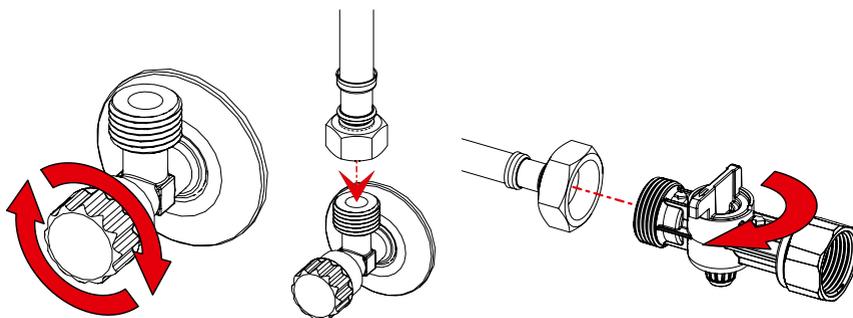
DE

Schritt  
#2

## Anschließen von PROGUARD Coffee

- **Schließen** Sie das **Hauptwasserversorgungsventil**
- Verwenden Sie den selbst ausgewählten Schlauch (Schritt 1.5), um die **Leitungswasserversorgung mit dem Absperrventil zu verbinden**.
- Achten Sie darauf, dass das **Absperrventil geschlossen** ist.

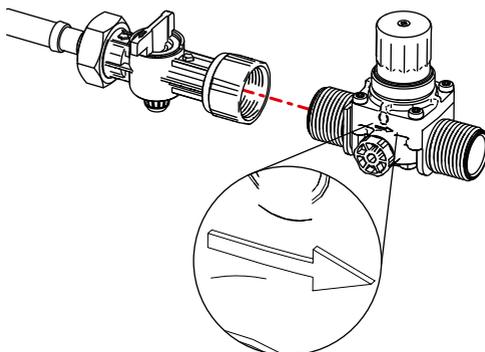
2.3



**Schrauben** Sie den **Druckminderer** auf das **Absperrventil**.

**\*\*\* Achten Sie darauf, dass der auf den Druckminderer aufgedruckte Pfeil vom Absperrventil weg und in Richtung Wasser-Durchfluss zeigt \*\*\***

2.4



DE

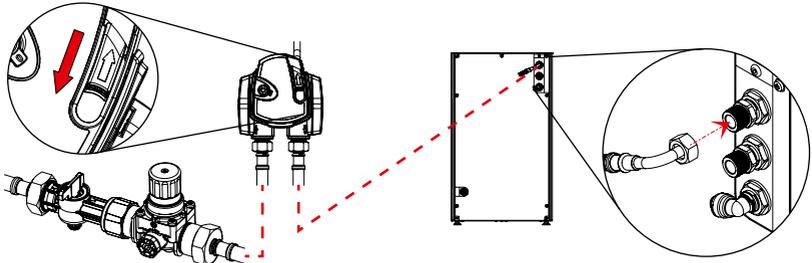
Schritt  
#2

## Anschließen von PROGUARD Coffee

### Verbinden von PROGUARD Coffee über den Vorfilterkopf:

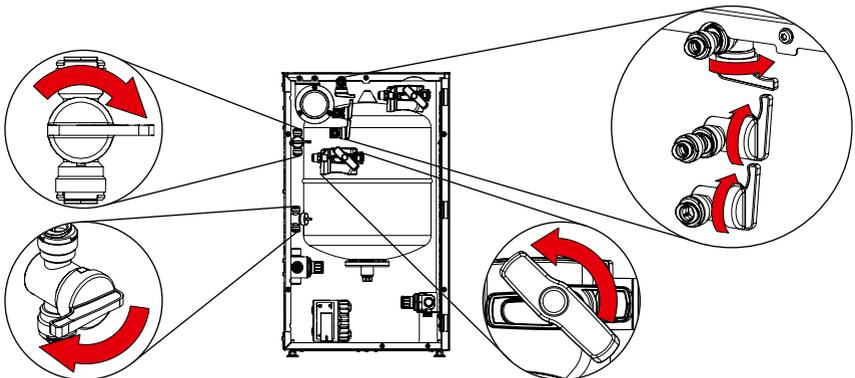
- Verwenden Sie den **Schlauch DN8 G 3/4" – G 3/8"**, um das G 3/4" Außengewinde des **Druckminderers** mit dem G 3/8" Außengewinde des **Vorfilterkopfs** (Zufluss) zu **verbinden**.
- **Verbinden** Sie die **Vorfilterkartusche** (PURITY C Quell ST oder PURITY C50 Fresh) **noch nicht** mit dem **Vorfilterkopf**
- Stellen Sie sicher, dass das **Spülventil** des **Vorfilterkopfs geschlossen** ist. Das Spülventil ist geschlossen, wenn der graue Schieber nach innen geschoben ist.
- Verwenden Sie den **Schlauch DN8 G 3/8" – G3/8"** mit Anschlussbogen, um das Außengewinde G 3/8" des **Vorfilterkopfs** (Auslass) mit dem **Gewindeeinsatz** zu **verbinden**, der an den Wassereingang von PROGUARD Coffee angeschlossen ist (Schritt 2.2).

2.5



- Achten Sie darauf, dass der **Verriegelungshebel** des fest angebrachten **Filterkopfs** von **PURITY C150 PROGUARD geöffnet** ist. Öffnen Sie den Verriegelungshebel, indem Sie seine zwei blauen Griffe in Schrägstellung bringen.
- Achten Sie darauf, dass das **Entlüftungsventil geschlossen** ist.
- Achten Sie darauf, dass das **Probeentnahmeventil geschlossen** ist.
- Achten Sie darauf, dass das **Spülkopfventil geschlossen** ist.
- Achten Sie darauf, dass das **Filtratausgangsventil geschlossen** ist.
- Achten Sie darauf, dass das **Ventil für den automatischen Bypass geschlossen** ist.

2.6



DE

**Schritt #3**

- Spülen der Mineralisierungskartusche PURITY C500 MinUp
- Verbinden des Spülkopfs mit der mitgelieferten Membrankartusche PURITY C150 PROGUARD
- Spülung der Nachfilterkartusche von PURITY C50 Fresh

**Vorbereitung des Spülvorgangs:**

- Stellen Sie sicher, dass der **Verriegelungshebel** des **Vorfilterkopfs** **geöffnet** ist. Der Verriegelungshebel ist geöffnet, wenn sich seine zwei blauen Griffe in Schrägstellung befinden.
- **Setzen** Sie die **Mineralisierungskartusche** in den **Vorfilterkopf** ein. **Schließen** Sie den **Verriegelungshebel** des **Vorfilterkopfs**, indem Sie seine zwei blauen Griffe in eine horizontale Position bringen.
- Stellen Sie den **Verschnittanteil** des **Vorfilterkopfs** auf **0%** ein (Inbusschlüssel-Größe 4 mm)
- Stellen Sie einen Eimer (~10 Liter) **neben** die **Mineralisierungskartusche** und hängen Sie den grauen Spülschlauch in den Eimer.

3.1

**Spülen der Mineralisierungskartusche:**

- **Öffnen** Sie das **Hauptwasserversorgungsventil**.
- **Öffnen** Sie das **Absperrventil**.
- Spülen der Mineralisierungskartusche: **Öffnen** Sie das **Spülventil des Vorfilterkopfs**, indem Sie den grauen Schieber nach außen schieben. Spülen Sie **2 Bettvolumen** (1 Bettvolumen entspricht 5,4 Litern). **Fahren** Sie während der Spülung mit **Schritt 3.3** fort.

3.2

DE

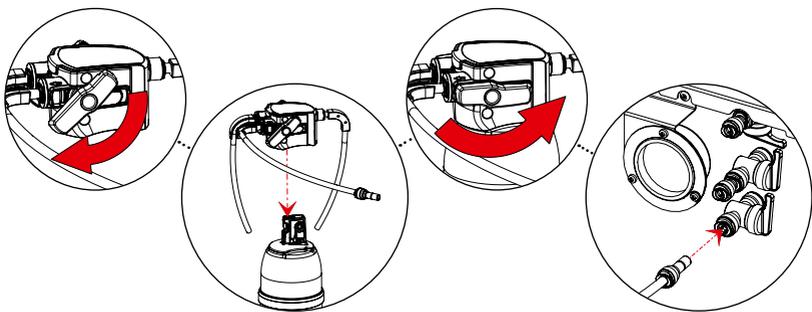
**Schritt #3**

- Spülen der Mineralisierungskartusche PURITY C500 MinUp
- Verbinden des Spülkopfs mit der mitgelieferten Membrankartusche PURITY C150 PROGUARD
- Spülung der Nachfilterkartusche von PURITY C50 Fresh

**Verbinden des mitgelieferten Spülkopfs mit der Membrankartusche PURITY C150 PROGUARD**, während die Mineralisierungskartusche im Vorfilterkopf gespült wird (Schritt 3.2):

- Stellen Sie sicher, dass der **Verriegelungshebel** des **Spülkopfs geöffnet** ist. Der Verriegelungshebel ist geöffnet, wenn sich seine zwei blauen Griffe in Schrägstellung befinden.
- **Verbinden** Sie den **Spülkopf** mit der **Membrankartusche**. **Schließen** Sie den **Verriegelungshebel** des Spülkopfs, indem Sie seine zwei blauen Griffe in eine horizontale Position bringen.
- Führen Sie den **längsten der drei Schläuche** des Spülkopfs in das **Spülkopfventil** ein.

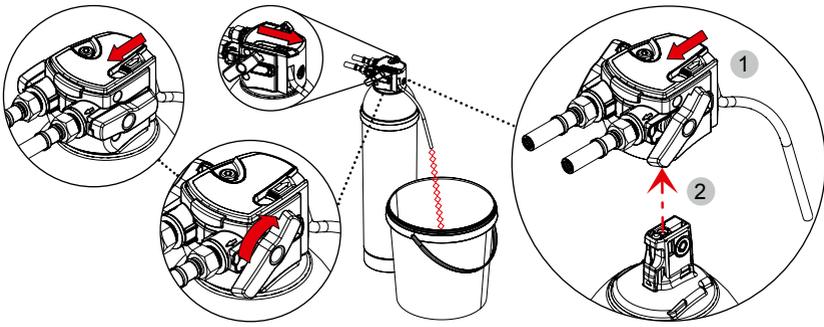
3.3



**Entfernen der Mineralisierungskartusche aus dem Vorfilterkopf:**

- Nachdem ausreichend gespült wurde, **schließen** Sie das **Spülventil** des **Vorfilterkopfs**, indem Sie den grauen Schieber nach innen schieben.
- **Öffnen** Sie den **Verriegelungshebel** des **Vorfilterkopfs**, indem Sie seine zwei blauen Griffe in Schrägstellung bringen. **Schließen Sie nicht das Absperrventil!**
- **Öffnen** Sie das **Spülventil** des **Vorfilterkopfs**, um den verbleibenden Innendruck der Kartusche abzulassen, indem Sie den grauen Schieber auf dem Vorfilterkopf nach außen schieben. Fangen Sie das austretende Wasser mit dem Eimer auf.
- **Schließen** Sie das **Spülventil** des **Vorfilterkopfs** und **ziehen** Sie den **Vorfilterkopf von der Kartusche**.

3.4



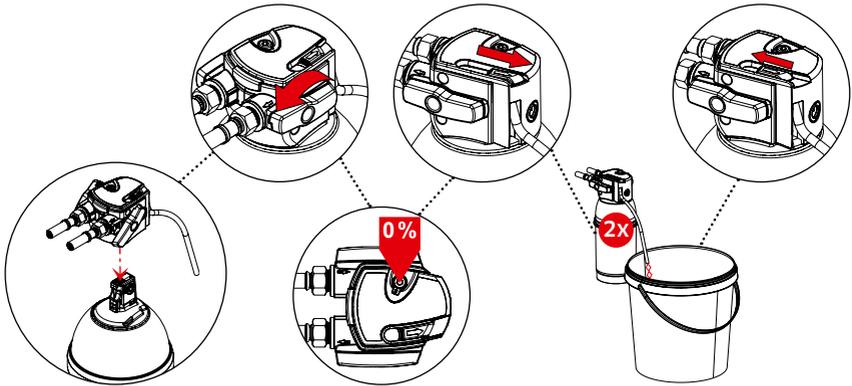
DE

Schritt  
#3

- Spülen der Mineralisierungskartusche PURITY C500 MinUp
- Verbinden des Spülkopfs mit der mitgelieferten Membrankartusche PURITY C150 PROGUARD
- Spülung der Nachfilterkartusche von PURITY C50 Fresh

- **Setzen** Sie den **Nachfilter** in den **Vorfilterkopf** ein.
- **Schließen** Sie den **Verriegelungshebel** des Vorfilterkopfs, indem Sie seine zwei blauen Griffe in eine horizontale Position bringen.
- Stellen Sie sicher, dass der **Verschnittanteil** des **Vorfilterkopfs** auf **0%** eingestellt ist (Inbusschlüssel-Größe 4 mm).
- Stellen Sie einen Eimer (~10 Liter) neben die Kartusche und hängen Sie den **grauen Spülschlauch** in den Eimer.
- **Spülung der Nachfilterkartusche:** Öffnen Sie das **Spülventil** des **Vorfilterkopfs**, indem Sie den grauen Schieber nach außen schieben. **Spülen Sie 2 Bettvolumen**

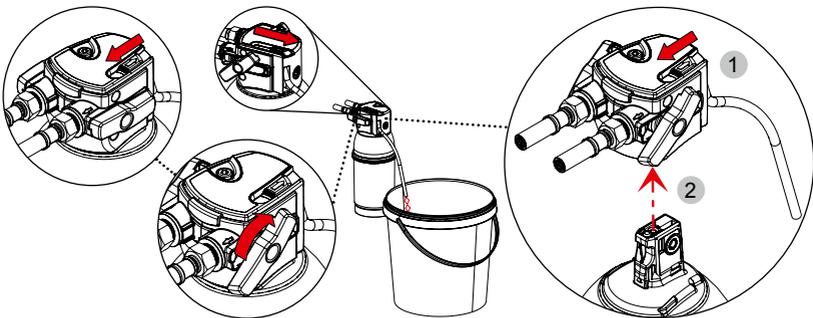
Größe des Nachfilters	1 x Bettvolumen (in Liter)	2 x Bettvolumen (in Liter)
PURITY C50 Fresh	1	2



3.5

**Entfernen der Nachfilterkartusche aus dem Vorfilterkopf:**

- Nachdem ausreichend gespült wurde, **schließen** Sie das **Spülventil** des **Vorfilterkopfs**, indem Sie den grauen Schieber nach innen schieben.
- **Öffnen** Sie den **Verriegelungshebel** des **Vorfilterkopfs**, indem Sie seine zwei blauen Griffe in Schrägstellung bringen. **Schließen Sie nicht das Absperrventil!**
- **Öffnen** Sie das **Spülventil** des **Vorfilterkopfs**, um den verbleibenden Innendruck der Kartusche abzulassen, indem Sie den grauen Schieber auf dem Vorfilterkopf nach außen schieben. Fangen Sie das austretende Wasser mit dem Eimer auf.
- **Schließen** Sie das **Spülventil** des **Vorfilterkopfs** und **ziehen** Sie den **Filterkopf** von der **Kartusche**.

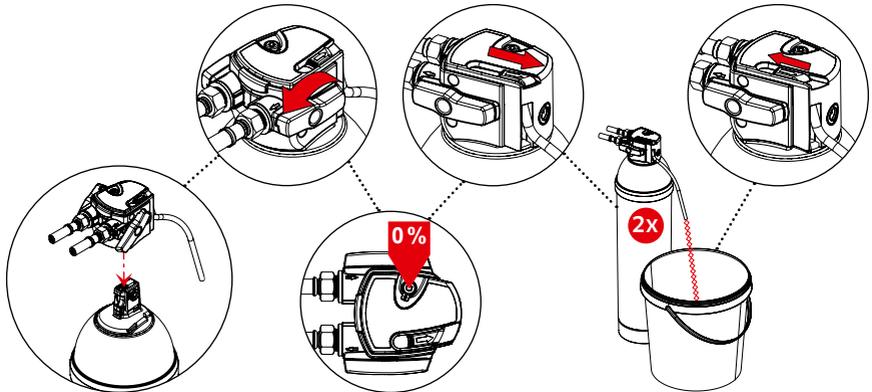


**Schritt #4 • Spülen des Vorfilters (PURITY C Quell ST oder PURITY C50 Fresh)**  
**• Einstellung des Verschnittanteils des Vorfilterkopfs auf die endgültige Position**

- **Setzen** Sie den **Vorfilter** in den **Vorfilterkopf** ein.
- **Schließen** Sie den **Verriegelungshebel** des Vorfilterkopfs, indem Sie seine zwei blauen Griffe in eine horizontale Position bringen.
- Stellen Sie sicher, dass der **Verschnittanteil** des **Vorfilterkopfs auf 0 %** eingestellt ist (Inbusschlüssel-Größe 4 mm).
- Stellen Sie einen Eimer (~10 Liter) neben die Kartusche und hängen Sie den **grauen Spülschlauch** in den **Eimer**.
- Spülung der Vorfilterkartusche: **Öffnen** Sie das **Spülventil** des **Vorfilterkopfs**, indem Sie den grauen Schieber nach außen schieben. **Spülen Sie 2 Bettvolumen**

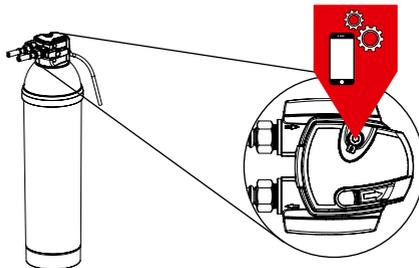
Größe des Vorfilters	1 x Bettvolumen (in Liter)	2 x Bettvolumen (in Liter)
PURITY C300 Quell ST	2,9	5,8
PURITY C500 Quell ST	5,4	10,8
PURITY C1100 Quell ST	8,7	17,4
PURITY C50 Fresh	1	2

- 4.1
- Nachdem ausreichend gespült wurde, **schließen** Sie das **Spülventil** des **Vorfilterkopfs**, indem Sie den grauen Schieber nach innen schieben.
  - Lassen Sie die Vorfilterkartusche im Vorfilterkopf.



Stellen Sie den **Verschnittanteil** des **Vorfilterkopfs** auf die **endgültige Position** ein, die **durch die App berechnet** wurde (siehe Schritt 1.1, Inbusschlüssel-Größe 4 mm)

4.2



Schritt  
#5

- **Einspülen der Membrankartusche PURITY C150 PROGUARD**
- **Anschließen des Abwasserschlauchs**
- **Anschließen des FlowMeter**

**Einspülen der Membrankartusche** (Fortsetzung von Schritt 3.3):

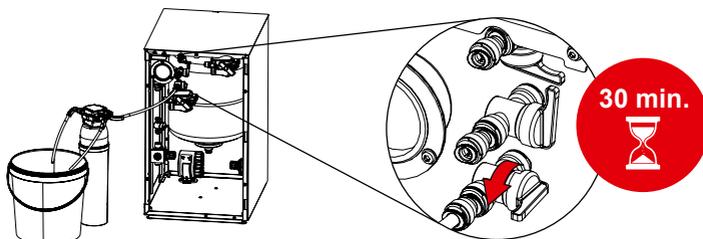
- Stellen Sie den Eimer (~10 Liter) nah an die Kartusche und **hängen** Sie die beiden **Schläuche** des Spülkopfs in den **Eimer**.
- **Öffnen** Sie das **Spülkopfventil**.
- Das Einspülen der **Membrankartusche** beginnt nun. **Spülen** Sie die Kartusche für **30 Minuten**. Führen Sie während des Spülvorgangs die Installationsschritte 5.2 – 5.5 durch.

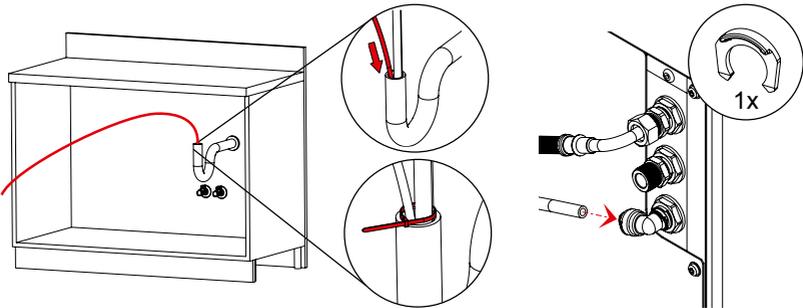
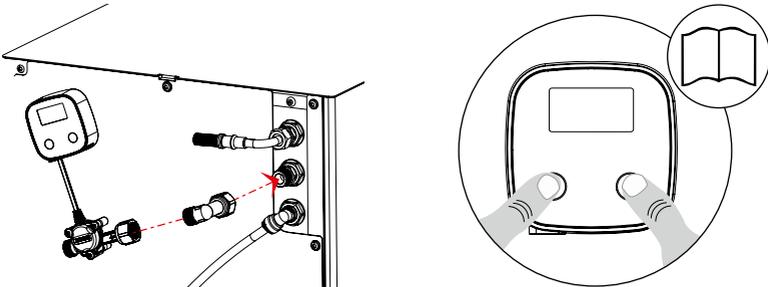
**Hinweis:** Es dauert etwa 10 Sekunden bis das Abwasser aus einem der beiden Ausgangsschläuche des Spülkopfs abfließt und etwa 20 weitere Sekunden bis Permeat aus dem anderen Ausgangsschlauch austritt.

**Tipp:**

Bei zeitkritischen Installationen am Standort des Kunden kann die Membrankartusche des PROGUARD Coffee Systems 1–2 Tage im Voraus (nicht mehr!) in den Räumlichkeiten des Servicetechnikers gespült werden. Vor der Installation der Kartusche an ihrem beabsichtigten Einsatzort ist es von **entscheidender Wichtigkeit**, sie zwischenzeitlich in vertikaler Position zu lagern, um das Austrocknen oder Auslaufen zu verhindern.

5.1



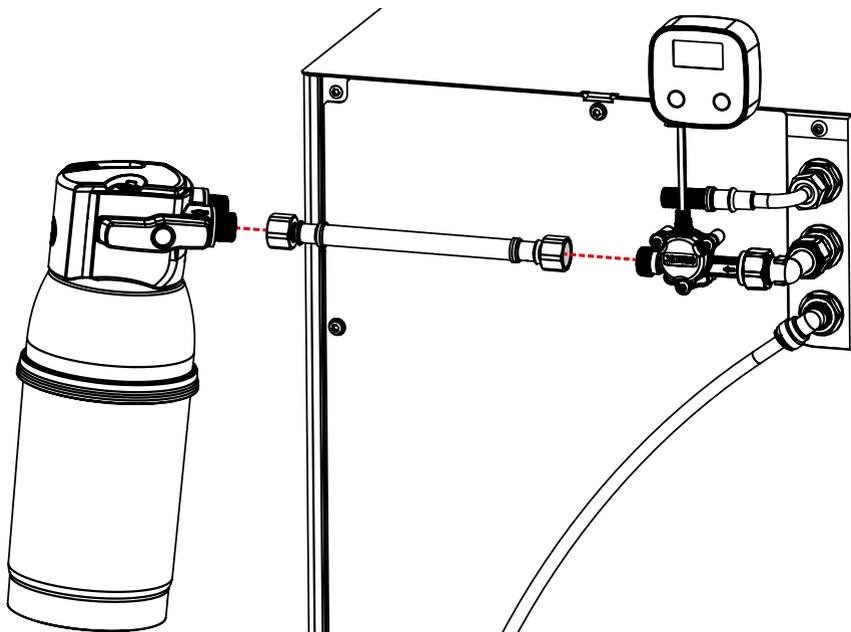
<b>Schritt #5</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Einspülen der Membrankartusche PURITY C150 PROGUARD</b></li> <li>• <b>Anschließen des Abwasserschlauchs</b></li> <li>• <b>Anschließen des FlowMeter</b></li> </ul>
5.2	<p>Führen Sie die Installationsschritte 5.2 bis 5.5 aus, während die Membrankartusche gespült wird (Schritt 5.1).</p> <p><b>Verwendung des Abwasserschlauchs, um den Wasserabfluss mit dem 90°-DMT-Anschluss zu verbinden, der an den Abwasserausgang von PROGUARD Coffee angeschlossen ist:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hängen</b> Sie den <b>Abwasserschlauch tief</b> in den <b>Abfluss</b>, um eine Geräusentwicklung durch den austretenden Wasserstrom zu verhindern.</li> <li>• <b>Befestigen</b> Sie den <b>Abwasserschlauch mithilfe</b> des <b>Kabelbinders</b> am Abfluss.</li> <li>• <b>Kürzen</b> Sie den Schlauch, falls nötig, auf die erforderliche Länge.</li> <li>• <b>Hinweis:</b> Verwenden Sie einen Schlauchschneider, keine Schere!</li> <li>• <b>Stecken</b> Sie den <b>Abwasserschlauch</b> in den <b>90°-DMT-Anschluss</b> am Abwasserausgang von PROGUARD Coffee.</li> </ul> 
5.3	<p><b>Anschließen des FlowMeter:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Schrauben</b> Sie das G 3/8"-Innengewinde auf den <b>90°-Anschlussbogen</b> auf dem <b>Gewindeeinsatz</b>, der zuvor mit dem Filtrat-Ablaufanschluss von PROGUARD Coffee verbunden wurde (Schritt 2.2).</li> <li>• <b>Schrauben</b> Sie den <b>FlowMeter</b> auf das G 3/8"-Außengewinde des <b>90°-Anschlussbogens</b>.  <b>*** Achten Sie darauf, dass der auf das FlowMeter aufgedruckte Pfeil vom 90°-Anschlussbogen weg und in Richtung des Wasser-Durchflusses zeigt ***</b></li> <li>• Verwenden Sie das separat erhältliche FlowMeter-Handbuch, um mit der <b>Programmierung</b> des <b>FlowMeter</b> zu beginnen. Sie werden aufgefordert, den geschätzten jährlichen Wasserverbrauchs der betriebenen Kaffeemaschine in den FlowMeter einzugeben. Stellen Sie sicher, hier die genau gleiche Zahl einzugeben, die Sie zuvor in die App eingegeben haben (siehe Kapitel 5.1: <i>App – BRITA Professional Filter Service</i>).</li> <li>• <b>Stellen</b> Sie den <b>FlowMeter</b> oben <b>auf das Gehäuse</b> von PROGUARD Coffee ab.  <b>Befestigen</b> Sie den FlowMeter <b>noch nicht</b> mit dem <b>Klettband</b>.</li> </ul> 

Schritt  
#5

- Einspülen der Membrankartusche PURITY C150 PROGUARD
- Anschließen des Abwasserschlauchs
- Anschließen des FlowMeter

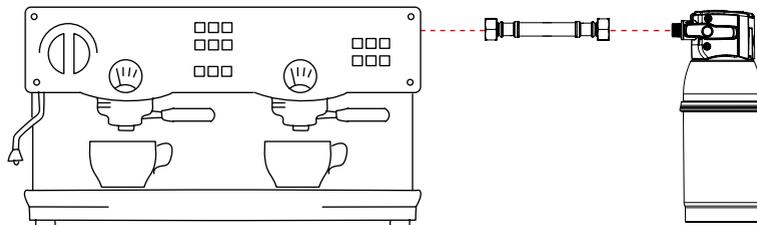
Verwenden Sie den Schlauch DN8 G 3/8" – G 3/8", um das FlowMeter mit dem Filterkopf des Nachfilters (Einlass) zu verbinden

5.4



Verwenden Sie den anderen der beiden selbst ausgewählten Schläuche, (Schritt 1.5), um das G 3/8"-Außengewinde des Nachfilters mit dem Wassereingang der Kaffeemaschine zu verbinden

5.5

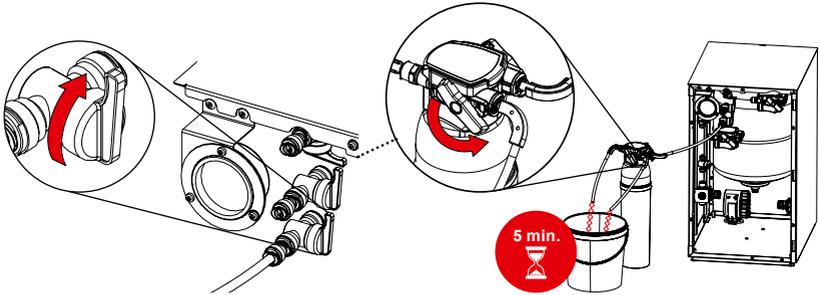


Schritt  
#5

- Einspülen der Membrankartusche PURITY C150 PROGUARD
- Anschließen des Abwasserschlauchs
- Anschließen des FlowMeter

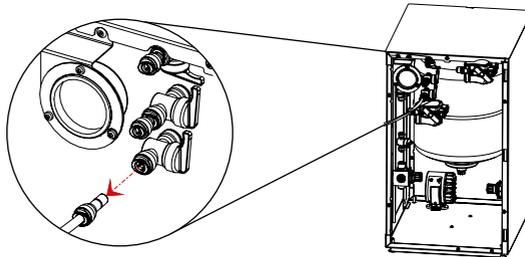
Entfernen des Spülkopfs von der Membrankartusche PURITY C150 PROGUARD nach 30 Minuten Spülung:

- **Schließen** Sie das **Spülkopfventil**.
- **Öffnen** Sie den **Verriegelungshebel** des Spülkopfs, indem Sie seine zwei blauen Griffe in Schrägstellung bringen.
- **Warten** Sie, **bis das restliche Wasser**, das noch **aus** den beiden **Schläuchen** des Spülkopfs austritt, **nicht mehr fließt**. Dies kann bis zu 5 Minuten dauern. Alternativ können Sie den Vorgang verkürzen, indem Sie den Spülkopf sofort abziehen. Dann spritzt jedoch Wasser aus der Kartusche.

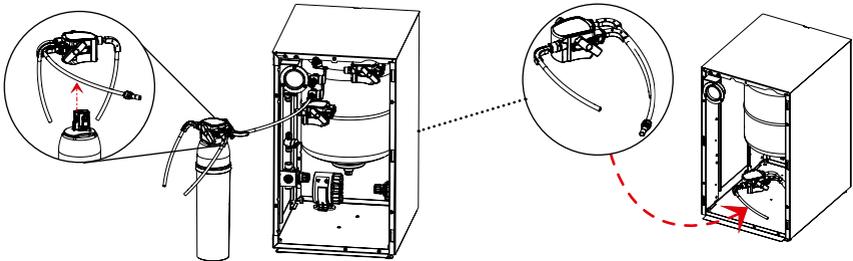


Verwenden Sie die Klemmring-Entnahmehilfe von DMfit, um den Klemmring des Spülkopfventils zurückzuschieben und den Schlauch vom Spülkopf abzuziehen.

5.6



**Ziehen** Sie den **Spülkopf von der Membrankartusche ab** und verwahren Sie ihn für die nächste Wartung im unteren Teil des Gehäuses von PROGUARD Coffee. **Bewahren Sie den nassen Spülkopf nicht** in einer **Plastiktüte auf!**



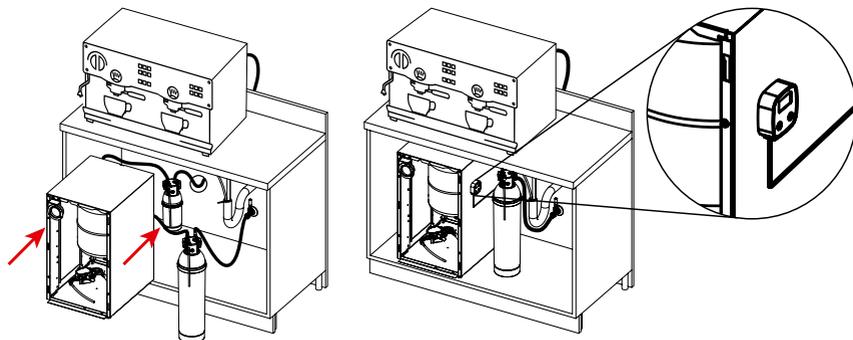
DE

Schritt  
#6

Spülung des PROGUARD Coffee Systems

6.1

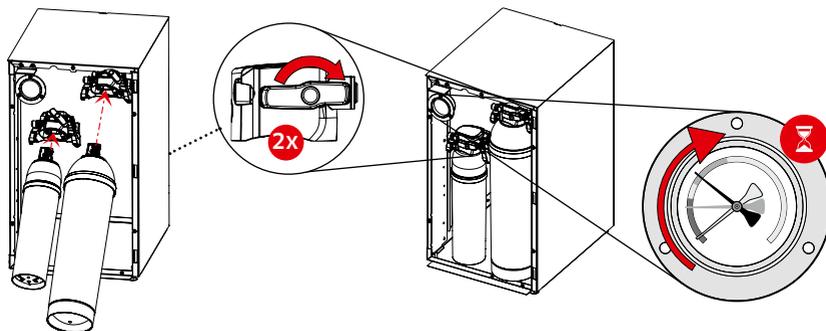
- Stellen Sie **PROGUARD Coffee** an seinen beabsichtigten **Einsatzort**.
- Befestigen Sie das **Klettband** des **FlowMeter** an einer geeigneten Stelle.



**Einsetzen der Membrankartusche und der Mineralisierungskartusche in die fest angebrachten Filterköpfe von PROGUARD Coffee:**

- **Setzen** Sie die PURITY C150 PROGUARD **Kartusche** (linke Seite) und die PURITY C500 MinUp Kartusche (rechte Seite) **jeweils in den entsprechenden Filterkopf ein**.
- **Schließen** Sie die **Verriegelungshebel** der **Filterköpfe**, indem Sie die zwei blauen Griffe jeweils in eine horizontale Position bringen.
- In Folge dessen sollte ein **regelmäßiges Klickgeräusch** von der nicht-elektrischen Pumpe zu hören sein. PROGUARD Coffee wird nun in Betrieb genommen.
- Innerhalb der nächsten Minuten sollte sich die **Druckanzeige-Nadel** des **Manometers** nach und nach in den **grünen Bereich** bewegen.

6.2

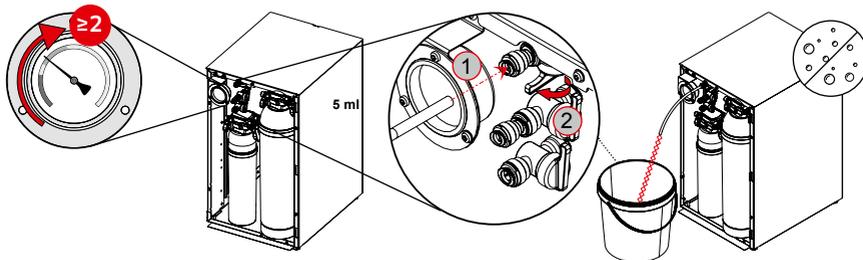


**Schritt #6** Spülung des PROGUARD Coffee Systems

**Entlüften von PROGUARD Coffee:**

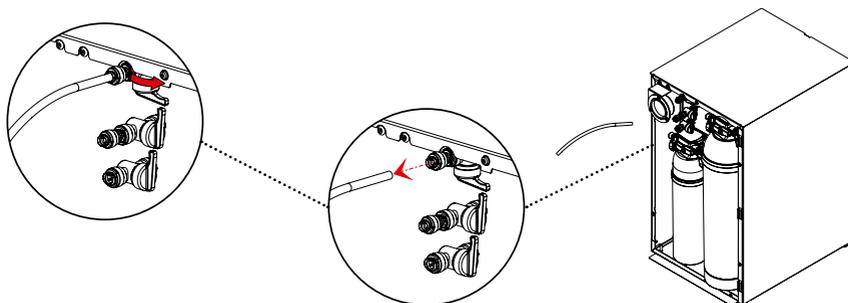
- **Warten** Sie bis die **Druckanzeige-Nadel** des **Manometers** einen Wert von **mindestens 2 bar** anzeigt.
- Führen Sie den **25 cm** langen schwarzen **Schlauch** in das **Entlüftungsventil** ein.
- Stellen Sie einen **Eimer** **unter** den **Schlauch** und **öffnen** Sie das **Entlüftungsventil** bis sich im **Abwasser** **keine Luftblasen** mehr befinden.

6.3



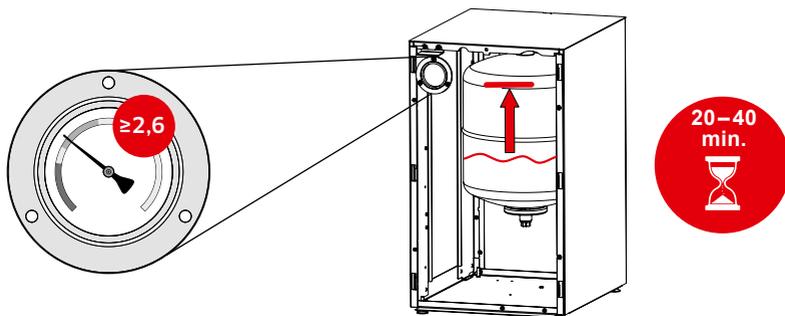
**Schließen** Sie das **Entlüftungsventil** und **entfernen** Sie den **25 cm** langen schwarzen **Schlauch**.

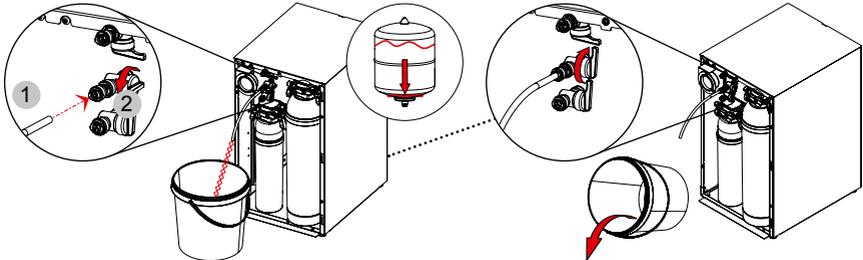
6.3

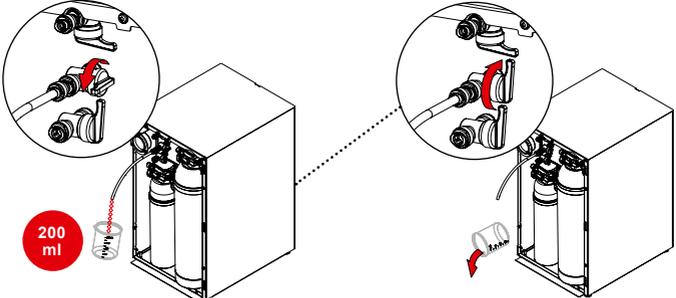


**Warten** Sie je nach örtlichem Wasserdruck **20 – 40 Minuten**, bis der **Wassertank vollständig** mit **Filtrat gefüllt** ist. Sobald der Wassertank komplett gefüllt ist, hört das bis dahin durch die nicht-elektrische Pumpe erzeugte **Klickgeräusch** auf.

6.4



Schritt #6	Spülung des PROGUARD Coffee Systems
6.5	<p><b>Ablassen des gesammelten Wassers im Wassertank (Filtrat):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Stecken</b> Sie den schwarzen <b>25 cm</b> langen <b>Schlauch</b> in das <b>Probeentnahmeventil</b>.</li> <li>• Stellen Sie einen <b>Eimer</b> (~10 Liter) <b>unter</b> den <b>Schlauch</b>.</li> <li>• <b>Öffnen</b> Sie das <b>Probeentnahmeventil</b> und warten Sie, <b>bis</b> das gesamte <b>Wasser</b> des Wassertanks <b>abgelaufen</b> ist.</li> <li>• <b>Schließen</b> Sie das <b>Probeentnahmeventil</b> und schütten Sie das <b>aufgefangene Wasser</b> aus dem Wassertank <b>in den Abfluss</b>.</li> </ul> 

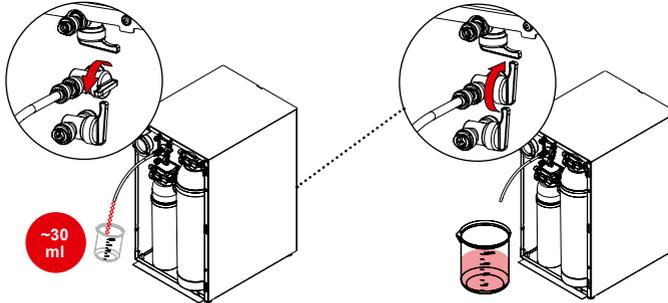
Schritt #7	Entnahme einer Wasserprobe und Testen der Wasserparameter
7.1	<p>Lassen Sie PROGUARD Coffee 5 Minuten laufen.</p> 
7.2	<p><b>Parameter des Filtrats bestimmen:</b> Öffnen Sie das Probeentnahmeventil, <b>entnehmen</b> Sie <b>≥200 ml</b> Filtrat, schließen Sie das Probeentnahmeventil und <b>schütten</b> Sie die <b>≥200 ml</b> in den <b>Abfluss</b>.</p> 

DE

Schritt  
#7

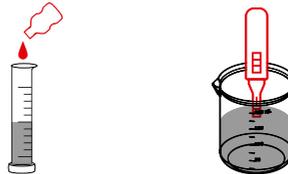
Entnahme einer Wasserprobe und Testen der Wasserparameter

Öffnen Sie das Probeentnahmeventil erneut, **entnehmen** Sie **neues Filtrat** für die Filtratprobe und schließen Sie das Probeentnahmeventil.



- Verwenden Sie ein **Karbonathärte-Testkit**, um zu **überprüfen**, ob der **Karbonathärtegehalt** innerhalb des gewünschten Bereichs liegt.
- Verwenden Sie ein **Leitwertmessgerät**, um zu **überprüfen**, ob die elektrische **Leitfähigkeit** der Filtratprobe im gewünschten Bereich liegt. Entsorgen Sie die Filtratprobe nach dem Test.

7.2

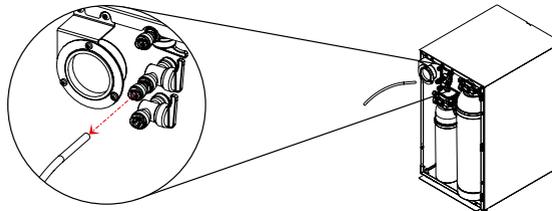


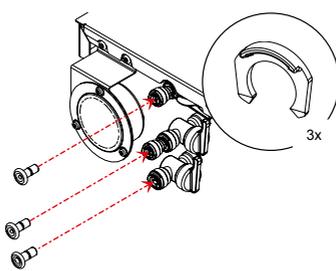
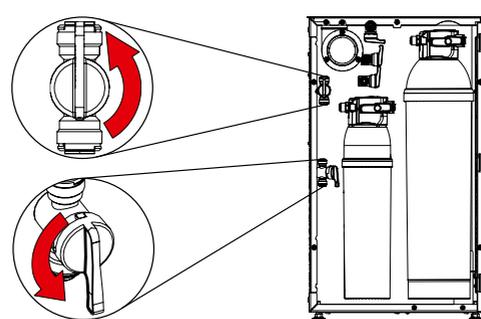
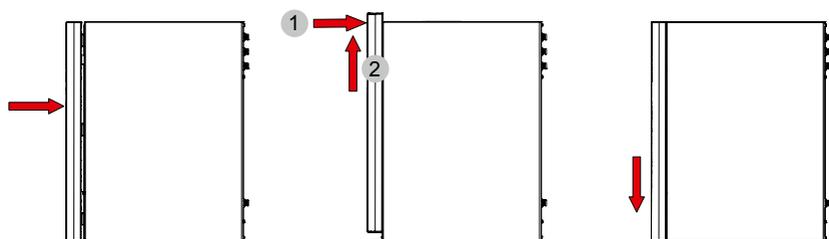
Gewünschter Mineralisierungsgrad des Filtrats	Karbonathärte	Conductivity (µS/cm)	TDS (mg/l)
Niedrig	etwa 2–3	60–120	40–80
Medium	etwa 3–5	120–180	80–130
Hoch	etwa 5–6	180–210	130–150

Bei den angegebenen Werten für die Leitfähigkeit und den Gesamtgehalt gelöster Feststoffe handelt es sich um Standardwerte. Kleine Abweichungen bei der Filtratprobe sind kein Problem. Bei deutlichen Abweichungen siehe Kapitel 9: *Fehlerbehebung*

**Entfernen** Sie den schwarzen **25 cm** langen **Schlauch** vom Probeentnahmeventil.

7.3



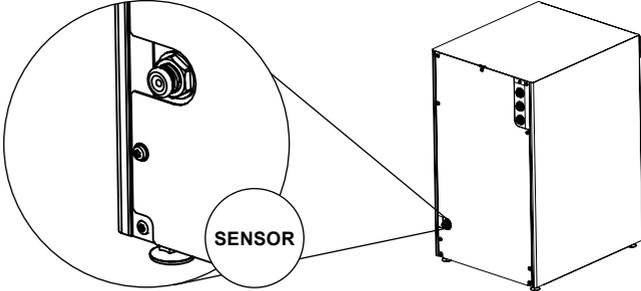
Schritt #8	Abschluss des Installationsprozesses
8.1	<p><b>Wiederanbringung der Blindstopfen an der Vorderseite von PROGUARD Coffee:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bringen Sie die <b>Blindstopfen</b>, die aus Schritt 2.1 aufbewahrt wurden, <b>wieder in ihrer ursprünglichen Position</b> an.</li> <li>• <b>Befestigen</b> Sie die John Guest <b>Sicherungsclips</b>.</li> </ul> 
8.2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Öffnen</b> Sie das <b>Filtratausgangsventil</b>.</li> <li>• <b>Öffnen</b> Sie das <b>Ventil für den automatischen Bypass</b>.</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> PROGUARD Coffee versorgt die Kaffeemaschine nun mit Filtrat.</p> 
8.3	<p><b>Haken</b> Sie die <b>Metallblende</b> an der Vorderseite ein.</p> 
8.4	<p>Herzlichen Glückwunsch! Sie haben den <b>Installationsprozess</b> erfolgreich <b>abgeschlossen</b>.</p> 

DE

### 5.3 Produktspezifikation zur elektrischen Druckerhöhungspumpe

In Kapitel 3.2 erfahren Sie, unter welchen Bedingungen eine Druckerhöhungspumpe ratsam oder für den reibungslosen Betrieb von PROGUARD Coffee sogar notwendig ist: Rolle und Funktion der Hauptkomponenten der PROGUARD Coffee >> Pumpe (nicht-elektrisch).

Die folgende Spezifikation dient nur als Richtlinie, welche elektrische Druckerhöhungspumpe die technischen Voraussetzungen erfüllt, um einen erfolgreichen Betrieb von PROGUARD Coffee zu gewährleisten.

Merkmal	Anforderung										
Auslasswasserdruck	3 bar bis max. 8,6 bar  <b>Hinweis:</b> Die elektrische Druckerhöhungspumpe <b>muss vor den mit dem Eckventil verbundenen Druckminderer</b> installiert werden. Der Druckminderer reduziert den (erhöhten) Eingangsdruck auf den maximal zulässigen Betriebsdruck von 6 bar										
Durchfluss	Der <b>minimal</b> erforderliche Durchfluss, den die elektrische Druckerhöhungspumpe je nach Leitungsdruck zur Versorgung des PROGUARD Coffee Systems benötigt, ist der folgenden Tabelle zu entnehmen. <table border="1" data-bbox="309 593 669 746"> <thead> <tr> <th>Druck</th> <th>Durchfluss</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>3 bar</td> <td>0,35 Liter/Minute</td> </tr> <tr> <td>4 bar</td> <td>0,5 Liter/Minute</td> </tr> <tr> <td>5 bar</td> <td>0,7 Liter/Minute</td> </tr> <tr> <td>6 bar</td> <td>0,85 Liter/Minute</td> </tr> </tbody> </table>	Druck	Durchfluss	3 bar	0,35 Liter/Minute	4 bar	0,5 Liter/Minute	5 bar	0,7 Liter/Minute	6 bar	0,85 Liter/Minute
Druck	Durchfluss										
3 bar	0,35 Liter/Minute										
4 bar	0,5 Liter/Minute										
5 bar	0,7 Liter/Minute										
6 bar	0,85 Liter/Minute										
Ein- und Ausschaltfunktion	<p>Es wird empfohlen, eine elektrische Druckerhöhungspumpe zu installieren, die sich je nach gemessenem Eingangs- und Auslasswasserdruck automatisch ein- und ausschaltet.</p> <p>Am besten ist eine sensorgesteuerte elektrische Druckerhöhungspumpe, die sich je nach Wasserdruck im Vorratstank zuschaltet. Bringen Sie den Sensor am vorhandenen Anschluss auf der Rückseite des PROGUARD Coffee Systems an (John Guest 5/16 Zoll)</p>  <p>Vorausgesetzt, dass die von Ihnen ausgewählte Druckerhöhungspumpe über einen Sensor verfügt (ideal, aber keine Voraussetzung), muss dieser Sensor mit der Rückseite von PROGUARD Coffee verbunden werden (nicht mit der Druckerhöhungspumpe selbst).</p>										

## 6 Wartung

Das PROGUARD Coffee System insgesamt, seine Ersatzteile sowie die austauschbaren Teile müssen regelmäßig gewartet werden. Um das zuverlässige Funktionieren der Umkehrosmose und des nachgeschalteten Geräts (Kaffeemaschine) zu garantieren und potenzielle Beschädigungen zu verhindern, ist es wichtig, sich an den unten geschilderten Wartungsablauf zu halten.

Durchzuführende Wartungsarbeiten	Wer	Wie häufig
Austauschen der PURITY C Filterkartuschen	Servicetechniker	Entsprechend den von der App genannten Terminen
Überprüfen Sie genau, ob die Verschnittposition des Vorfilterkopfs auf die empfohlene Position eingestellt wurde.	Servicetechniker	Mindestens 1x im Jahr
Wassertankdruck (Nadel auf Manometer, Vordruck auf Wassertank-Luftventil)	Servicetechniker	Mindestens 1x im Jahr
Messen der Filtratqualität (Leitfähigkeit, Karbonhärte)	Servicetechniker	Mindestens 1x im Jahr
Auf Leckagen und Knicke überprüfen (Schläuche und Adapter)	Servicetechniker	Mindestens 1x im Jahr
Austausch des Wasserbehälters	Servicetechniker	Mindestens alle 2 Jahre
Austausch der nichtelektrischen Pumpe	Servicetechniker	Mindestens alle 3 Jahre
<p>Wassertankdruck</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen, ob die Drucknadel des Manometers im grünen Bereich liegt</li> <li>• Der Druckmesser darf keinen Wert über 2,8 bar anzeigen. Falls dies der Fall sein sollte, rufen Sie einen Servicetechniker an, damit das Manometer neu kalibriert oder ausgetauscht wird, um zu garantieren, dass die Druckgeräterichtlinie eingehalten wird.</li> <li>• Wenn der Druckmesser einen Wert zwischen 1,3 und 1,7 bar anzeigt, weist dies auf einen hohen Filtratbedarf hin. Überprüfen Sie den Wert später erneut, idealerweise nicht zu den Hauptverwendungszeiten. Rufen Sie den Servicetechniker an, wenn sich die Drucknadel immer noch, oder sehr häufig, in diesem Bereich befindet.</li> <li>• Falls der Druckmesser einen Wert von &lt;1,3 bar anzeigt, rufen Sie einen Servicetechniker an.</li> </ul> <p>Erläuterungen und Maßnahmen für Abweichungen vom Normalbereich finden Sie in Kapitel 9.1: <i>Fehler, Ursachen und Maßnahmen für Servicetechniker</i>.</p>	Nutzer	Mindestens 1x im Monat
Überprüfen Sie, ob das gleichmäßige Klickgeräusch der nicht-elektrischen Pumpe zu hören ist (idealerweise nach der Entnahme von Filtrat).	Verbraucher	Mindestens 1x im Monat

## 7 Nichtverwendung des Systems über einen langen Zeitraum

BRITA empfiehlt, PROGUARD Coffee Komponenten nicht für längere Zeiträume außer Betrieb zu nehmen. Bei längeren Zeiten der Nichtverwendung schließen Sie die Wasserversorgung des Geräts und entfernen Sie die PURITY C Filterkartuschen. Beim erneuten Starten des Geräts müssen die Kartuschen der Anleitung entsprechend neu eingesetzt und gespült werden. Das gesamte PROGUARD Coffee System muss ebenfalls sorgfältig gespült werden (siehe Kapitel 5.2: *Installation und Inbetriebnahme des Systems*).

BRITA empfiehlt, die Filterkartusche mit der in der unten angezeigten Tabelle angegebenen Wassermenge zu spülen.

Filterkartusche	Spülvolumen nach 2–3 Tagen Stillstand	Spülvolumen nach 4 Wochen Stillstand
PURITY C300 Quell ST	6 Liter	60 Liter
PURITY C500 Quell ST	10 Liter	100 Liter
PURITY C1100 Quell ST	18 Liter	180 Liter
PURITY C50 Fresh	2 Liter	20 Liter
PURITY C150 PROGUARD	3 Liter	30 Liter
PURITY C500 MinUp	0 Liter	0 Liter

## 8 Demontage

Um den Einsatzort zu wechseln oder PROGUARD Coffee zu demontieren und zu lagern, führen Sie die im Folgenden beschriebenen Schritte durch. PROGUARD Coffee muss innerhalb von 72 Stunden nach Demontage wieder installiert werden.

Schritte	Anweisungen
1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Schließen Sie</b> das <b>Hauptwasserversorgungsventil</b>.</li> <li>• <b>Entfernen Sie</b> die <b>Metallblende</b> an der Vorderseite.</li> </ul>
2	<p><b>Entleeren des Wassertank:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Entfernen</b> des <b>Blindstopfens</b> vom <b>Probenahmeventil</b>: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entfernen Sie den John Guest Sicherungsclip.</li> <li>• Verwenden Sie die Klemmring-Entnahmehilfe von DMfit, um den Klemmring zurückzuschieben und den Blindstopfen zu entfernen.</li> <li>• Bewahren Sie den Sicherungsclip und den Blindstopfen gut auf.</li> </ul> </li> <li>• <b>Stecken</b> Sie den schwarzen <b>25 cm</b> langen <b>Schlauch in</b> das <b>Probeentnahmeventil</b>.</li> <li>• Platzieren Sie einen <b>Eimer</b> (~10 Liter) <b>unter</b> dem <b>Schlauch</b>.</li> <li>• <b>Öffnen</b> Sie das <b>Probeentnahmeventil</b> und warten Sie, bis das <b>gesamte Wasser</b> des Wassertanks <b>abgelaufen</b> ist.</li> <li>• Schließen Sie das Probeentnahmeventil und schütten Sie das aufgefangene Wasser aus dem Wassertank in den Abfluss.</li> <li>• Entfernen Sie den 25 cm langen Schlauch vom Probeentnahmeventil.</li> <li>• Stecken Sie den Blindstopfen wieder in das Probeentnahmeventil.</li> <li>• Befestigen Sie den John Guest Sicherungsclip.</li> </ul>
3	<p><b>Schließen Sie</b> das <b>Filtratventil</b>.</p>

4	<p><b>Abziehen der Vorfilterkartusche:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Öffnen</b> Sie den <b>Verriegelungshebel</b> des <b>Vorfilterkopfs</b>, indem Sie seine zwei blauen Griffe in Schrägstellung bringen.</li> <li>• Stellen Sie einen Eimer (~10 Liter) neben die Kartusche und <b>hängen</b> Sie den grauen <b>Spülschlauch</b> der Kartusche <b>in den Eimer</b>.</li> <li>• <b>Öffnen</b> Sie das <b>Spülventil</b> des <b>Vorfilterkopfs</b>, um den verbleibenden Innendruck der Kartusche abzulassen, indem Sie den grauen Schieber auf dem Vorfilterkopf nach außen schieben.</li> <li>• <b>Schließen</b> Sie das <b>Spülventil</b> des <b>Vorfilterkopfs</b> und <b>ziehen</b> Sie den <b>Vorfilterkopf</b> von der <b>Kartusche</b>.</li> </ul>
5	<p><b>Abziehen der Nachfilterkartusche:</b> Befolgen Sie die gleichen Schritte wie bei der Vorfilterkartusche.</p>
6	<p><b>Abziehen der Membran- und Mineralisierungskartusche:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hinweis:</b> Für den Fall, dass der neue Einsatzort sich nicht in unmittelbarer Nähe des vorigen befindet, muss die Kartusche abgezogen werden, um eine Beschädigung der installierten Befestigungen zu verhindern.</li> <li>• <b>Öffnen</b> Sie die <b>Verriegelungshebel</b> der <b>zwei</b> fest angebrachten <b>Filterköpfe</b>. Die Verriegelungshebel sind geöffnet, wenn sich die zwei blauen Griffe jeweils in Schrägstellung befinden.</li> <li>• <b>Ziehen</b> Sie <b>beide Kartuschen</b> von den Filterköpfen <b>ab</b>.</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> In der Zeit bis zur Installation am neuen Einsatzort ist es <b>unbedingt erforderlich</b>, beide Kartuschen zwischenzeitlich in vertikaler Position zu lagern, um ein Austrocknen und Auslaufen zu verhindern.</p>
7	<p><b>Demontage von Schläuchen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Demontieren</b> Sie den <b>Schlauch</b>, der PROGUARD Coffee mit der Hauptwasserversorgung verbindet.</li> <li>• <b>Ziehen</b> Sie den <b>Abwasserschlauch</b> aus dem <b>Abfluss</b> (Siphon).</li> <li>• <b>Demontieren</b> Sie den <b>Schlauch</b>, der PROGUARD Coffee mit der Kaffeemaschine verbindet.</li> <li>• Falls zwecks Transport erforderlich, <b>entfernen</b> Sie <b>alle Schläuche</b> an der <b>Rückseite</b> von PROGUARD Coffee.</li> </ul>
8	<p><b>Installation von PROGUARD Coffee:</b> Folgen Sie der Installationsanleitung wie in Kapitel 5: <i>Installation und Inbetriebnahme des Systems beschrieben</i>.</p> <p><b>Hinweis:</b> <b>PROGUARD Coffee muss innerhalb der nächsten 72 Stunden wieder installiert werden.</b></p>

## 9 Fehlerbehebung

### 9.1 Fehler, Ursachen und Maßnahmen für Servicetechniker

Die nachfolgende Tabelle enthält mögliche Fehler, ihre wahrscheinlichen Ursachen und Handlungsempfehlungen zur Lösung des jeweiligen Problems. Die Maßnahmen zur Problemlösung dürfen nur von einem Servicetechniker ausgeführt werden.

#	Fehler	Ursache	Maßnahmen Servicetechniker
1	Kein Wasser	Wasserzufuhr abgeschaltet Absperrventil und/oder Filtratausgangsventil abgeschaltet	Wasserzufuhr sicherstellen Absperrventil („M“) und/oder Filtratausgangsventil („D“) öffnen
2	Nicht ausreichend Wasser	Ventil für den automatischen Bypass abgeschaltet	Ventil für den automatischen Bypass („E“) öffnen
3	Unzufrieden mit dem Geschmack des Kaffees	Unzufriedenheit des Kunden mit dem Geschmacksergebnis des gewählten Mineralisierungslevels	Überprüfung und Anwendung der möglichen Mineralisierungsoptionen in der App

#	Fehler	Ursache	Maßnahmen Servicetechniker												
3	Unzufrieden mit dem Geschmack des Kaffees	Können externe Einflussfaktoren außerhalb der Umkehrosmose, z. B. Verwendung von anderen Kaffeebohnen, Mahlgrad, etc. ausgeschlossen werden?	Fragen Sie beim Kunden nach, ob externe Faktoren ausgeschlossen werden können												
		Die Filterkapazität des Vorfilters ist erschöpft (PURITY C Quell ST, PURITY C50 Fresh)	Vergleichen Sie den angenommenen und tatsächlichen Wasserverbrauch mit dem FlowMeter. Wenn der tatsächliche Wasserverbrauch größer ist als angenommen: Stellen Sie die Menge des Wasserverbrauchs in der App und im FlowMeter neu ein und wechseln Sie den PURITY C-Vorfilter aus												
		Nachträgliche Änderung der PURITY C Quell ST-Verschnitteinstellung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie den Verschnitt auf seine ursprüngliche Position ein</li> <li>• Falls diese unbekannt ist, benutzen Sie die App, um den empfohlenen Verschnitt zu berechnen, und passen Sie die Verschnitteinstellung des Vorfilterkopfes entsprechend an</li> <li>• Notieren Sie das Ergebnis in einem Serviceprotokoll</li> </ul>												
		Änderung der Rohwasserqualität	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Messen Sie die Rohwasserqualität</li> <li>• Benutzen Sie die App, um die empfohlenen Vorfilter- und Verschnitteinstellungen zu berechnen</li> <li>• Notieren Sie die Ausgangswerte im Serviceprotokoll</li> </ul>												
		Wasserverbrauch außerhalb der Produktspezifikation (zu niedrig, zu hoch)	<p>Stellen Sie sicher, dass der übliche Wasserverbrauch der Kaffeemaschine die Spezifikationen von PROGUARD Coffee erfüllt</p> <table border="1"> <tr> <td>Erforderliche minimale Filtratentnahme</td> <td>10 Liter/Tag</td> </tr> <tr> <td>Maximal zulässige Filtratentnahme</td> <td>80 Liter/Tag 30.000 Liter/Jahr</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Der Wasserverbrauch der Kaffeemaschine sollte die maximale Filtratproduktion pro Stunde (abhängig vom Eingangsdruck) nicht zu häufig überschreiten, da anderenfalls das Bypass-Ventil zu häufig geöffnet wird.</td> </tr> <tr> <td>3 bar</td> <td>~ 10 l/h</td> </tr> <tr> <td>4 bar</td> <td>~ 13 l/h</td> </tr> <tr> <td>5 bar</td> <td>~ 16 l/h</td> </tr> <tr> <td>6 bar</td> <td>~ 20 l/h</td> </tr> </table>	Erforderliche minimale Filtratentnahme	10 Liter/Tag	Maximal zulässige Filtratentnahme	80 Liter/Tag 30.000 Liter/Jahr	Der Wasserverbrauch der Kaffeemaschine sollte die maximale Filtratproduktion pro Stunde (abhängig vom Eingangsdruck) nicht zu häufig überschreiten, da anderenfalls das Bypass-Ventil zu häufig geöffnet wird.		3 bar	~ 10 l/h	4 bar	~ 13 l/h	5 bar	~ 16 l/h
Erforderliche minimale Filtratentnahme	10 Liter/Tag														
Maximal zulässige Filtratentnahme	80 Liter/Tag 30.000 Liter/Jahr														
Der Wasserverbrauch der Kaffeemaschine sollte die maximale Filtratproduktion pro Stunde (abhängig vom Eingangsdruck) nicht zu häufig überschreiten, da anderenfalls das Bypass-Ventil zu häufig geöffnet wird.															
3 bar	~ 10 l/h														
4 bar	~ 13 l/h														
5 bar	~ 16 l/h														
6 bar	~ 20 l/h														

#	Fehler	Ursache	Maßnahmen Servicetechniker					
3	Unzufrieden mit dem Geschmack des Kaffees	Regelmäßige Versorgung mit Verschnittwasser während Stoßzeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>Messen Sie den Leitungsdruck</li> <li>Wenn die Leitung einen Druck von &lt;3 bar hat, installieren Sie eine Druckerhöhungspumpe</li> <li>Selbst bei einem Leitungsdruck von 3–5 bar kann eine Installation die Filtratproduktion pro Stunde erhöhen</li> </ul>					
		Membran verstopft	Wechseln Sie die PURITY C150 PROGUARD Kartusche aus					
		(Nichtelektrische) Pumpe defekt	Wechseln Sie die (nichtelektrische) Pumpe aus					
4	Verfärbung des Filtrats (bräunlich oder milchig)	PURITY C500 MinUp wurde einem Stoß ausgesetzt	Spülen Sie die PURITY C500 MinUp-Kartusche, bis die Verfärbung im Filtrat verschwunden ist					
5	Problem mit der Kaffeemaschine (Korrosion, Kalkablagerungen, Gipsablagerungen)	Ungenügender Leitungsdruck	Überprüfen Sie den Leitungsdruck. Wenn die Leitung einen Druck von <3 bar hat, installieren Sie eine elektrische Druckerhöhungspumpe					
		Die Filterkapazität des Vorfilters ist erschöpft (PURITY C Quell ST, PURITY C50 Fresh)	Vergleichen Sie den angenommenen und tatsächlichen Wasserverbrauch mit dem FlowMeter. Wenn der tatsächliche Wasserverbrauch größer ist als angenommen: Stellen Sie die Menge des Wasserverbrauchs in der App und im FlowMeter neu ein und wechseln Sie den PURITY C-Vorfilter aus					
		Wasserverbrauch außerhalb der Produktspezifikation (zu niedrig, zu hoch)	Stellen Sie sicher, dass der übliche Wasserverbrauch der Kaffeemaschine die Spezifikationen von PROGUARD Coffee erfüllt					
			<table border="1"> <tr> <td>Erforderliche minimale Filtratentnahme</td> <td>10 Liter/Tag</td> </tr> <tr> <td rowspan="2">Maximal zulässige Filtratentnahme</td> <td>80 Liter/Tag</td> </tr> <tr> <td>30.000 Liter/Jahr</td> </tr> </table>	Erforderliche minimale Filtratentnahme	10 Liter/Tag	Maximal zulässige Filtratentnahme	80 Liter/Tag	30.000 Liter/Jahr
Erforderliche minimale Filtratentnahme	10 Liter/Tag							
Maximal zulässige Filtratentnahme	80 Liter/Tag							
	30.000 Liter/Jahr							
Der Wasserverbrauch der Kaffeemaschine sollte die maximale Filtratproduktion pro Stunde (abhängig vom Eingangsdruck) nicht zu häufig überschreiten, da anderenfalls das Bypass-Ventil zu häufig geöffnet wird.								
<table border="1"> <tr> <td>3 bar</td> <td>~ 10l/h</td> </tr> <tr> <td>4 bar</td> <td>~ 13l/h</td> </tr> <tr> <td>5 bar</td> <td>~ 16l/h</td> </tr> <tr> <td>6 bar</td> <td>~ 20l/h</td> </tr> </table>	3 bar	~ 10l/h	4 bar	~ 13l/h	5 bar	~ 16l/h	6 bar	~ 20l/h
3 bar	~ 10l/h							
4 bar	~ 13l/h							
5 bar	~ 16l/h							
6 bar	~ 20l/h							

DE

#	Fehler	Ursache	Maßnahmen Servicetechniker
5	Problem mit der Kaffeemaschine (Korrosion, Kalkablagerungen, Gipsablagerungen)	Im Fall von Kalkablagerungen: Verschnitt des PURITY C Quell ST-Vorfilters nicht richtig eingestellt	<ul style="list-style-type: none"> <li>Messen Sie die Rohwasserqualität</li> <li>Benutzen Sie die App, um die empfohlenen Vorfilter- und Verschnitt Einstellungen zu berechnen</li> <li>Passen Sie bei Bedarf den Verschnitt des Vorfilterkopfes an und notieren Sie das Ergebnis im Serviceprotokoll</li> </ul>
		Membran verstopft	Wechseln Sie die PURITY C150 PROGUARD Kartusche aus
		(Nichtelektrische) Pumpe defekt	Wechseln Sie die (nichtelektrische) Pumpe aus
6	Drucknadel am Manometer: <ul style="list-style-type: none"> <li>Druck regelmäßig &lt;1,7 bar</li> <li>Druck &lt;1,2 bar</li> </ul>	Ungenügender Leitungsdruck	Überprüfen Sie den Leitungsdruck. Wenn die Leitung einen Druck von <3 bar hat, installieren Sie eine elektrische Druckerhöhungspumpe
		(Nichtelektrische) Pumpe defekt	Wechseln Sie die (nichtelektrische) Pumpe aus
	Vorübergehender Druckverlust in den roten Bereich (< 1,3 bar)	Ein zeitlich beschränkter Druckverlust in den roten Bereich ist möglich, wenn der Wasserbehälter leer ist UND Wasser gleichzeitig von der Kaffeemaschine gezapft wird (über das jetzt automatisch geöffnete Bypass-Ventil, da der Fließdruck (dynamische Druck) geringer ist als der Gegendruck (statische Druck). Sobald kein Wasser mehr von der Kaffeemaschine gezapft wird, geht die Nadel wieder zurück in den gelben Bereich. Dieses Phänomen ist normal und stellt kein Problem dar.	
Dauerhafter Druckanstieg in den gelben Bereich (> 2,8 bar)	Eine sehr schnelle und spontane Unterbrechung der Wasserversorgung durch die nachgeschaltete Kaffeemaschine kann zu einer erhöhten Druckanzeige im Manometer führen. Dadurch verbleibt die Drucknadel im oberen gelben Bereich (> 2,8 bar), bis erneut Wasser von der Kaffeemaschine gezapft wird. Dieses Phänomen liegt am Design der Kaffeemaschine und stellt kein Problem dar.		
7	Kein Klicken der (nichtelektrischen) Pumpe mehr zu hören	Vorratstank ist ganz gefüllt	Überprüfen Sie das Manometer: „Okay“, wenn die Drucknadel innerhalb des grünen Bereichs positioniert ist
		Membran verstopft	Wechseln Sie die PURITY C150 PROGUARD Kartusche aus
		(Nichtelektrische) Pumpe defekt (die Drucknadel des Manometers ist ständig innerhalb des gelb gefärbten Bereichs positioniert)	Wechseln Sie die (nichtelektrische) Pumpe aus
8	Undichtigkeit	Undichte Verbindungsstelle	Beheben Sie die Undichtigkeit (wechseln Sie die betroffenen Schläuche und Steckverbinder aus)
-	Gilt für alle Fehlerarten	Ursache kann vor Ort nicht identifiziert werden	Beschwerdeprozess über Ihren lokalen BRITA-Verkaufspartner

## 9.2 Anleitung zur Fehlebehebung für Servicetechniker

Nachfolgend eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für Servicetechniker, wie die in Kapitel 9.1 genannten Maßnahmen ordnungsgemäß auszuführen sind.

## Austausch von PURITY C50 Fresh (Nachfilter)

Schritt Nr.	Anleitung
-	<b>Hinweis:</b> Während des Kartuschenwechsels kann der Wasserbedarf der Kaffeemaschine nur aus dem Filtrat im PROGUARD Coffee Vorratstank gedeckt werden. Warten Sie ggf., bis sich der Tank weiter gefüllt hat
1	<b>Öffnen Sie den Verriegelungshebel am Filterkopf der PURITY C150 PROGUARD Kartusche</b> , indem Sie die beiden blauen Griffe in Schrägstellung bringen
2	Öffnen Sie den Verriegelungshebel am Vorfilterkopf
3	Lassen Sie den Restdruck des Vorfilters ab (PURITY C300/C500/C1100 Quell ST oder C50 Fresh): <ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffnen Sie das Spülventil am Vorfilterkopf, indem Sie den grauen Schieber nach außen drücken</li> <li>• Fangen Sie das austretende Wasser mit einem Eimer auf</li> <li>• Schließen Sie das Spülventil</li> </ul>
4	Ziehen Sie den Vorfilterkopf von der Vorfilterkartusche
5	Setzen Sie eine neue PURITY C50 Fresh Kartusche in den Vorfilterkopf ein
6	Schließen Sie den Verriegelungshebel des Vorfilterkopfes, indem Sie die beiden blauen Griffe in horizontale Position bringen
7	<b>Achten Sie darauf, dass die Verschnittposition im Vorfilterkopf auf 0 % steht. Notieren Sie die bisherige Einstellung</b>
8	Öffnen Sie das Spülventil am Vorfilterkopf und spülen Sie mit 2 Bettvolumen (1 Bettvolumen entspricht 1 Liter)
9	Öffnen Sie den Verriegelungshebel am Vorfilterkopf
10	Lassen Sie den Restdruck aus der PURITY C50 Fresh Kartusche ab: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffnen Sie das Spülventil zum Ablassen des Restdrucks</li> <li>• Schließen Sie das Spülventil, sobald der Druck entwichen ist</li> </ul>
11	Ziehen Sie den Vorfilterkopf von der PURITY C50 Fresh Kartusche
12	Austausch der erschöpften PURITY C50 Fresh Kartusche: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lassen Sie den Restdruck des Nachfilters des PURITY C50 Fresh ab</li> <li>• Öffnen Sie den Verriegelungshebel am Filterkopf</li> <li>• Tauschen Sie die Kartusche aus</li> <li>• Schließen Sie den Verriegelungshebel am Filterkopf</li> </ul>
13	Setzen Sie den Vorfilter in den Vorfilterkopf ein und schließen Sie den Verriegelungshebel am Vorfilterkopf
14	<b>Stellen Sie die Verschnittposition im Vorfilterkopf auf den ursprünglichen Wert ein</b> (siehe Schritt Nr. 7)
15	<b>Schließen Sie den Verriegelungshebel am Filterkopf der PURITY C150 PROGUARD Kartusche</b>

## Austausch von PURITY C500 MinUp

Schritt Nr.	Anleitung
-	<b>Hinweis:</b> Während des Kartuschenwechsels kann der Wasserbedarf der Kaffeemaschine nur aus dem Filtrat im PROGUARD Coffee Vorratstank gedeckt werden. Warten Sie ggf., bis sich der Tank weiter gefüllt hat

Schritt Nr.	Anleitung
1	<b>Öffnen Sie den Verriegelungshebel am Filterkopf der PURITY C150 PROGUARD Kartusche</b> , indem Sie die beiden blauen Griffe in Schrägstellung bringen
2	Öffnen Sie den Verriegelungshebel am Vorfilterkopf
3	Lassen Sie den Restdruck des Vorfilters ab (PURITY C300/C500/C1100 Quell ST oder C50 Fresh): <ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffnen Sie das Spülventil am Vorfilterkopf, indem Sie den grauen Schieber nach außen drücken</li> <li>• Fangen Sie das austretende Wasser mit einem Eimer auf</li> <li>• Schließen Sie das Spülventil</li> </ul>
4	Ziehen Sie den Vorfilterkopf von der Vorfilterkartusche
5	Setzen Sie eine neue PURITY C500 MinUp Kartusche in den Vorfilterkopf ein
6	Schließen Sie den Verriegelungshebel des Vorfilterkopfes, indem Sie die beiden blauen Griffe in horizontale Position bringen
7	<b>Achten Sie darauf, dass die Verschnittposition im Vorfilterkopf auf 0% steht. Notieren Sie die bisherige Einstellung</b>
8	Öffnen Sie das Spülventil am Vorfilterkopf und spülen Sie mit 2 Bettvolumen (1 Bettvolumen entspricht 5,4 Litern)
9	Öffnen Sie den Verriegelungshebel am Vorfilterkopf
10	Lassen Sie den Restdruck aus der PURITY C500 MinUp Kartusche ab: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffnen Sie das Spülventil zum Ablassen des Restdrucks</li> <li>• Schließen Sie das Spülventil, sobald der Druck entwichen ist</li> </ul>
11	Ziehen Sie den Vorfilterkopf von der PURITY C500 MinUp Kartusche
12	Austausch der erschöpften PURITY C500 MinUp Kartusche: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffnen Sie den Verriegelungshebel am Filterkopf</li> <li>• Tauschen Sie die Kartusche aus</li> <li>• Schließen Sie den Verriegelungshebel am Filterkopf</li> </ul>
13	Setzen Sie den Vorfilter in den Vorfilterkopf ein und schließen Sie den Verriegelungshebel am Vorfilterkopf
14	<b>Stellen Sie die Verschnittposition im Vorfilterkopf auf den ursprünglichen Wert ein</b> (siehe Schritt Nr. 7)
15	<b>Schließen Sie den Verriegelungshebel am Filterkopf der PURITY C150 PROGUARD Kartusche</b>

### Austausch des PURITY C Vorfilters (C300/C500/C1100 Quell ST oder C50 Fresh)

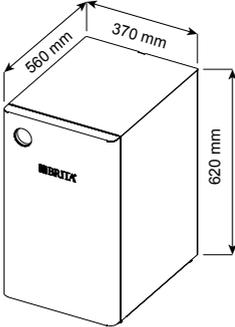
Schritt Nr.	Anleitung
-	<b>Hinweis:</b> Während des Kartuschenwechsels kann der Wasserbedarf der Kaffeemaschine nur aus dem Filtrat im PROGUARD Coffee Vorratstank gedeckt werden. Warten Sie ggf., bis sich der Tank weiter gefüllt hat
1	<b>Öffnen Sie den Verriegelungshebel am Filterkopf der PURITY C150 PROGUARD Kartusche</b> , indem Sie die beiden blauen Griffe in Schrägstellung bringen
2	Öffnen Sie den Verriegelungshebel am Vorfilterkopf
3	Lassen Sie den Restdruck des Vorfilters ab: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffnen Sie das Spülventil am Vorfilterkopf, indem Sie den grauen Schieber nach außen drücken</li> <li>• Fangen Sie das austretende Wasser mit einem Eimer auf</li> <li>• Schließen Sie das Spülventil</li> </ul>
4	Ziehen Sie den Vorfilterkopf von der verbrauchten PURITY C Vorfilterkartusche

Schritt Nr.	Anleitung		
5	Setzen Sie eine neue Vorfilterkartusche in den Vorfilterkopf ein und schließen Sie den Verriegelungshebel am Vorfilterkopf		
6	<b>Stellen Sie die Verschnittposition im Vorfilterkopf auf 0%. Notieren Sie die bisherige Einstellung</b>		
7	Spülen der PURITY C Vorfilterkartusche: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffnen Sie das Spülventil am Vorfilterkopf und spülen Sie mit 2 Bettvolumen</li> <li>• Schließen Sie das Spülventil nach dem Spülen</li> </ul>		
	<b>Größe des Vorfilters</b>	<b>1 Bettvolumen (in Liter)</b>	<b>2 Bettvolumen (in Liter)</b>
	PURITY C300 Quell ST	2,9	5,8
	PURITY C500 Quell ST	5,4	10,8
	PURITY C1100 Quell ST	8,7	17,4
	PURITY C50 Fresh	1	2
8	<b>Stellen Sie die Verschnittposition im Vorfilterkopf auf den ursprünglichen Wert ein (siehe Schritt Nr. 6)</b>		
9	<b>Schließen Sie den Verriegelungshebel am Filterkopf der PURITY C150 PROGUARD Kartusche</b>		

## Austausch der PURITY C150 PROGUARD

Schritt Nr.	Anleitung
-	<b>Hinweis: Das Spülen einer neuen PURITY C150 PROGUARD Kartusche wirkt sich nicht auf die Wasserversorgung der Kaffeemaschine von PROGUARD Coffee aus</b>
1	Setzen Sie eine neue PURITY C150 PROGUARD Kartusche in den Spülkopf (der Spülkopf sollte sich im unteren Teil des PROGUARD Coffee Gehäuses befinden)
2	Schließen Sie den Verriegelungshebel am Spülkopf, indem Sie die beiden blauen Griffe in horizontale Position bringen
3	Entfernen Sie den Blindstopfen vom Spülkopfventil. Führen Sie den längsten der drei Schläuche des Spülkopfs in das Spülkopfventil ein
4	Öffnen Sie das Spülkopfventil und <b>spülen Sie die PURITY C150 PROGUARD Kartusche für 30 Minuten</b> . Fangen Sie das austretende Wasser mit einem Eimer auf
5	Schließen Sie das Spülkopfventil
	<b>Hinweis:</b> Warten Sie, bis das verbleibende Wasser, das noch aus den beiden Schläuchen des Spülkopfs austritt, abgeflossen ist. Dies kann bis zu 5 Minuten dauern. Alternativ können Sie den Vorgang verkürzen, indem Sie den Spülkopf sofort abziehen. Dann spritzt jedoch Wasser aus der Kartusche
6	Entfernen Sie den Schlauch des Spülkopfes vom Spülkopfventil und setzen Sie den Blindstopfen wieder ein. Ziehen Sie den Spülkopf von der PURITY C150 PROGUARD Kartusche
7	Verwahren Sie den Spülkopf für die nächste Wartung im unteren Teil des PROGUARD Coffee Gehäuses. Bewahren Sie den nassen Spülkopf <b>nicht</b> in einer Plastiktüte auf!
8	Tauschen Sie die verbrauchte PURITY C150 PROGUARD Kartusche aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffnen Sie den Verriegelungshebel am Filterkopf</li> <li>• Tauschen Sie die Kartusche aus</li> <li>• Schließen Sie den Verriegelungshebel am Filterkopf</li> </ul>

# 10 Technische Daten

PROGUARD Coffee System		
Abmessungen		
Gewicht	Nicht in Verwendung (trocken)	25 kg (PROGUARD Coffee Gehäuse, ohne Kartuschen, leerer Wassertank)
	In Betrieb (nass)	45 kg (PROGUARD Coffee Gehäuse, mit nasser Membran und Mineralisierungskartusche, komplett gefüllter Wassertank, ohne Vorfilter)
Mindestmenge an Filtrat, l/h	10 l/h bei 3 bar Leitungswasserdruck	
Erforderliche minimale Filtratentnahme	10 Liter/Tag	
Maximal zulässige Filtratentnahme	80 Liter/Tag 30.000 Liter/Jahr	
Volumen des Vorratstanks	~ 6 Liter	
Wasserumwandlungsfaktor	45 %	
Betriebsdruck	3 – 6 bar Unter 3 bar ist die Installation einer elektrischen Druckerhöhungspumpe erforderlich. Maximaler Eingangsdruck: 8,6 bar	
Filtrat-Ausgangsdruck	1,3–2,7 bar (weitere Informationen finden Sie in Kapitel 4.1: <i>Betriebsbedingungen</i> )	

PURITY C Filterkartuschen	C300 Quell ST	C500 Quell ST	C1100 Quell ST	C50 Fresh	C150 PROGUARD	C500 MinUp	
Technologie	Entkarbonisierung und Aktivkohlefiltration			Aktivkohlefiltration	Entsalzung	Mineralisierung	
Anschlüsse (Eingang/Ausgang)	G 3/8" Außengewinde				John Guest 8 mm		
Volumen der leeren Filterkartusche	2,9 l	5,4 l	8,7 l	1 l	1,9 l	5,4 l	
Gewicht	trocken	2,8 kg	4,6 kg	7,7 kg	0,7 kg	0,9 kg	7,6 kg
	nass	4,2 kg	6,9 kg	12,5 kg	1,5 kg	2,5 kg	10,1 kg

Maße (Breite/ Tiefe/ Höhe)	Filterkar- tusche	119 mm/ 119 mm/ 457 mm	144 mm/ 144 mm/ 548 mm	184 mm/ 184 mm/ 548 mm	108 mm/ 108 mm/ 259 mm	104 mm/ 104 mm/ 410 mm	144 mm/ 144 mm/ 548 mm
	Filter- system (Kartu- sche und Kopf)	125 mm/ 119 mm/ 466 mm	144 mm/ 144 mm/ 557 mm	184 mm/ 184 mm/ 557 mm	119 mm/ 108 mm/ 268 mm	n.a.	144 mm/ 144 mm/ 557 mm

## 11 Kapitel für den Endverbraucher

### 11.1 Allgemeine Produkthinweise

PROGUARD Coffee ist ein nicht-elektrisches System, das verschiedene Wasseraufbereitungstechnologien kombiniert. Es ist für die Entsalzung und Mineralisierung von Trinkwasser konzipiert, mit dem Ziel, Wasser von hoher geschmacklicher Qualität zu produzieren. Das auf diese Weise aufbereitete Wasser ist ausschließlich zur Verwendung in Kaffee-, Espresso- und Heißgetränkeautomaten gedacht. Die gezielte Mineralisierung sorgt dafür, dass sich das Aroma von Heißgetränken voll entfalten kann. Je nach lokalen Rohwasserbedingungen kann der Grad der Mineralisierung individuell angepasst werden, sodass man wenig, mittelstark oder stark mineralisiertes Wasser erhält. Jeder Mineralisierungsgrad wirkt sich unterschiedlich auf den Kaffeegeschmack aus.

Grad der Mineralisierung	Karbonathärte (°dH) des Filtrats
Niedrig	etwa 2–3
Mittel	etwa 3–5
Hoch	etwa 5–6

Die zuvor erfolgte Entsalzung schützt die Heißgetränkemaschine vor Partikeln, Kalkablagerung, Gips und Korrosion.

### 11.2 Entsorgung und Recycling

Stellen Sie sicher, dass die Entsorgung von PROGUARD Coffee, seinen Nachfüllkomponenten (z. B. Kartuschen) und Ersatzteilen (z. B. nicht-elektrische Pumpe) den lokalen Vorschriften entsprechend erfolgt.

### 11.3 Garantiebestimmungen

PROGUARD Coffee unterliegt den gesetzlichen Garantiebestimmungen für den ursprünglichen Nutzer. Die Gewährleistungsfrist beginnt mit dem Kaufdatum und ist folgendermaßen geregelt:

- Sie gilt für das gesamte System und austauschbare Komponenten (ausgenommen jegliche PURITY C Filterkartuschen) für einen Zeitraum von ZWEI JAHREN.
- Sie gilt für alle PURITY C Filterkartuschen für einen Zeitraum von EINEM JAHR.

Mit Ausnahme der PURITY C Filterkartuschen, der nicht-elektrischen Pumpe und dem Vorratstank, gilt für das PROGUARD Coffee System eine auf FÜNF Jahre begrenzte Lebensdauer und es muss nach dieser Zeit ausgetauscht werden.

- PURITY C Filterkartuschen haben eine auf maximal EIN Jahr begrenzte Lebensdauer und müssen spätestens nach dieser Zeit ausgetauscht werden.
- Der Tank hat eine auf maximal ZWEI Jahre begrenzte Lebensdauer und muss spätestens nach dieser Zeit ausgetauscht werden.
- Die nicht-elektrische Pumpe hat eine auf maximal DREI Jahre begrenzte Lebensdauer und muss spätestens nach dieser Zeit ausgetauscht werden.

Werden die vom Servicetechniker empfohlenen Maßnahmen nicht durchgeführt, erlischt die Garantie.

Ein Gewährleistungsanspruch kann nur geltend gemacht werden, wenn alle Anweisungen in diesem Handbuch beachtet und befolgt werden.

## 11.4 Haftungsausschluss

Die Installation von PROGUARD Coffee und das Austauschen von Filterkartuschen und Ersatzteilen muss exakt nach Vorgabe der Beschreibungen in dieser Installations- und Betriebsanleitung erfolgen. BRITA ist nicht verantwortlich für jegliche Schäden, einschließlich Folgeschäden, die durch die fehlerhafte Installation oder Verwendung des Produkts entstehen. BRITA behält sich das Recht vor, die nicht gesetzlich vorgeschriebenen Verpflichtungen oder andere Informationen in dieser Anleitung ohne vorheriges Informieren der Kunden zu ändern.

## 11.5 Betriebs- und Sicherheitshinweise

Lesen Sie sich vor Installation und Nutzung jeglicher PROGUARD Coffee Komponenten alle Sicherheitsanweisungen in dieser Anleitung durch und stellen Sie sicher, dass Sie sie verstanden haben und befolgen.

### Allgemein

#### **⚠ Warnhinweis**

- Um die Risiken in Verbindung mit der **Aufnahme von Schadstoffen** zu reduzieren:
  - Im Fall einer **offiziellen Anordnung**, zum Beispiel von lokalen Behörden, das **Leitungswasser abzukochen**, muss auch das BRITA-gefilterte Wasser abgekocht werden. Wenn es nicht mehr erforderlich ist, das Wasser abzukochen, müssen alle Filterkartuschen ausgetauscht und das PROGUARD Coffee System inklusive aller Anschlussleitungen gründlich gereinigt werden.
  - Für bestimmte Personengruppen (z. B. Personen mit geschwächtem Immunsystem, Babys) wird generell empfohlen, das Leitungswasser abzukochen. Dies gilt ebenfalls für gefiltertes Wasser.
- **Die Installation und Wartung** von PROGUARD Coffee, der Wechselkartuschen und Ersatzteile **MUSS von Fachkräften durchgeführt werden, die mit lokalen und regionalen Gesetzen/ Vorschriften vertraut sind**, die einen Einfluss auf die Installationsanforderungen haben können.

#### **⚠ Achtung**

**Um das Risiko von Sachschäden, einschließlich aber nicht beschränkt auf unkontrollierten Wasseraustritt, zu verringern:**

- Das Gerät ist dafür gedacht, **dauerhaft** mit dem **Leitungswasseranschluss** verbunden zu bleiben.
- **Die Einweg-Filterkartuschen für PURITY C MÜSSEN alle 12 Monate gewechselt werden, oder nach erreichter Kapazität, je nachdem, was früher eintritt.**
- Eine einwandfreie Funktionsweise der **nicht-elektrischen Pumpe** (eingebaut) ist entscheidend für die gewünschte Wasserqualität. Ein **regelmäßiges und hörbares Klickgeräusch** zeigt an, dass die Pumpe korrekt arbeitet, es sei denn der Wassertank ist bereits komplett mit Filtrat gefüllt (es wird kein weiteres benötigt).
- **Reinigen** Sie die Außenseite des Umkehrosmosesystems regelmäßig mit einem weichen, angefeuchteten Tuch. **Achtung: Verwenden Sie keine aggressiven Chemikalien, Reinigungsmittellösungen oder ätzenden Reiniger.**

### PURITY C Filterkartuschen

#### **⚠ Achtung**

Hinweis für Personen mit **Nierenerkrankungen oder Dialysepatienten**: Während des Filtrationsprozesses kann es zu einer leichten Erhöhung des Kaliumgehalts kommen. Falls Sie an einer Nierenerkrankung leiden und/oder sich an eine spezielle Kaliumdiät halten müssen, empfehlen wir Ihnen, im Vorfeld **Ihren Arzt zu konsultieren**.

#### **PURITY C500 MinUp**

**Nach dem Einsetzen starke Erschütterungen/Stöße vermeiden.** Kommt es zu starken Erschütterungen/Stößen, können **bräunliche Rückstände** im Filtrat auftreten (siehe Kapitel 9: *Fehlerbehebung*).

## 11.6 Wartung

Das PROGUARD Coffee System insgesamt, seine Ersatzteile sowie die austauschbaren Teile müssen regelmäßig gewartet werden. Um das zuverlässige Funktionieren der Umkehrosmose und des nachgeschalteten Geräts (Kaffeemaschine) zu garantieren und potenzielle Beschädigungen zu verhindern, ist es wichtig, sich an den unten geschilderten Wartungsablauf zu halten.

Durchzuführende Wartungsarbeiten	Wer	Wie häufig
<p>Wassertankdruck</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Überprüfen, ob die Drucknadel des Manometers im grünen Bereich liegt</li> <li>Der Druckmesser darf keinen Wert über 2,8 bar anzeigen. Falls dies der Fall sein sollte, rufen Sie einen Servicetechniker an, damit das Manometer neu kalibriert oder ausgetauscht wird, um zu garantieren, dass die Druckgeräterichtlinie eingehalten wird.</li> <li>Wenn der Druckmesser einen Wert zwischen 1,3 und 1,7 bar anzeigt, weist dies auf einen hohen Filtratbedarf hin. Überprüfen Sie den Wert später erneut, idealerweise nicht zu den Hauptverwendungszeiten. Rufen Sie den Servicetechniker an, wenn sich die Drucknadel immer noch, oder sehr häufig, in diesem Bereich befindet.</li> <li>Falls der Druckmesser einen Wert von &lt;1,3 bar anzeigt, rufen Sie einen Servicetechniker an.</li> </ul> <p>Erklärungen und Maßnahmen für Abweichungen vom Normalbereich finden Sie in Kapitel 9.1: <i>Fehler, Ursachen und Maßnahmen für Servicetechniker</i>.</p>	Nutzer	Mindestens 1x im Monat
Überprüfen Sie, ob das gleichmäßige Klickgeräusch der nicht-elektrischen Pumpe zu hören ist (idealerweise nach der Entnahme von Filtrat).	Verbraucher	Mindestens 1x im Monat

## 11.7 Nichtverwendung des Systems über einen langen Zeitraum

BRITA empfiehlt, PROGUARD Coffee Komponenten nicht für längere Zeiträume außer Betrieb zu nehmen (siehe Kapitel 7: Nichtverwendung des Systems über einen langen Zeitraum). Rufen Sie im Fall von einer längeren Zeit der Nichtverwendung einen Servicetechniker.

## 11.8 Fehlerbehebung

Eventuell auftretende Probleme mit PROGUARD Coffee können sich an der Umkehrosmoseanlage selbst, der angeschlossenen Kaffeemaschine oder dem Kaffeegeschmack bemerkbar machen. Um die möglichen Ursachen der entdeckten Fehler zu ermitteln, prüfen Sie, ob das Thema bereits im Fehlerverzeichnis in Kapitel 9.1: Fehler, Ursachen und Maßnahmen für Servicetechniker behandelt wird. Kontaktieren Sie einen Servicetechniker. Beachten Sie, dass **Fehlfunktionen nur von spezialisiertem Fachpersonal behoben werden dürfen, die mit den lokalen und regionalen Gesetzen/Vorschriften**, die für die Installation gelten, vertraut sind.

Date	Measured parameters	Estimated annual water consumption	Chosen bypass setting pre-filter head	Choice of pre-filter	Installation date	Replacement date calculated by App BRITA Professional Filter Service	Name & signature	
dd.mm.yyyy	KH (°dH)	litres	%	<input type="checkbox"/> C300 Quell ST	Pre-filter	C300/500/1100	Max Miller <i>Max Miller</i>	
	TH (°dH)			<input type="checkbox"/> C500 Quell ST	C150	Quell ST or C50 Fresh		
	Conductivity (µs/cm)			<input type="checkbox"/> C1100 Quell ST	PROGUARD	C150		PROGUARD
	Inlet pressure (bar)			<input type="checkbox"/> C50 Fresh	C500 MinUp	C500		C500 MinUp
	Use of softener <input type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no			Personal notes:	C500 Fresh	C500		C500 Fresh

Y1

Date	Measured parameters	Estimated annual water consumption	Chosen bypass setting pre-filter head	Choice of pre-filter	Installation date	Replacement date calculated by App BRITA Professional Filter Service	Name & signature	
dd.mm.yyyy	KH (°dH)	litres	%	<input type="checkbox"/> C300 Quell ST	Pre-filter	C300/500/1100	Max Miller <i>Max Miller</i>	
	TH (°dH)			<input type="checkbox"/> C500 Quell ST	C150	Quell ST or C50 Fresh		
	Conductivity (µs/cm)			<input type="checkbox"/> C1100 Quell ST	PROGUARD	C150		PROGUARD
	Inlet pressure (bar)			<input type="checkbox"/> C50 Fresh	C500 MinUp	C500		C500 MinUp
	Use of softener <input type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no			Personal notes:	C500 Fresh	C500		C500 Fresh

Y2

Date	Measured parameters	Estimated annual water consumption	Chosen bypass setting pre-filter head	Choice of pre-filter	Installation date	Replacement date calculated by App BRITA Professional Filter Service	Name & signature	
dd.mm.yyyy	KH (°dH)	litres	%	<input type="checkbox"/> C300 Quell ST	Pre-filter	C300/500/1100	Max Miller <i>Max Miller</i>	
	TH (°dH)			<input type="checkbox"/> C500 Quell ST	C150	Quell ST or C50 Fresh		
	Conductivity (µs/cm)			<input type="checkbox"/> C1100 Quell ST	PROGUARD	C150		PROGUARD
	Inlet pressure (bar)			<input type="checkbox"/> C50 Fresh	C500 MinUp	C500		C500 MinUp
	Use of softener <input type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no			Personal notes:	C500 Fresh	C500		C500 Fresh

Y3

Y4		Date	Measured parameters	Estimated annual water consumption	Chosen bypass setting pre-filter head	Choice of pre-filter	Installation date	Replacement date calculated by App BRITA Professional Filter Service	Name & signature
		dd.mm.yyyy	KH (°dH)	litres	%	<input type="checkbox"/> C300 Quell ST	Pre-filter	C300/600/1100	Max Miller <i>Max Miller</i>
		TH (°dH)	<input type="checkbox"/> C500 Quell ST			C150	Quell ST or C50 Fresh	dd.mm.yyyy	
		Conductivity (µs/cm)	<input type="checkbox"/> C1100 Quell ST			PROGUARD	C150	dd.mm.yyyy	
		Inlet pressure (bar)	<input type="checkbox"/> C50 Fresh			C500 MinUp	C500 MinUp	dd.mm.yyyy	
		Use of softener	<input type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no	Personal notes:		C500 Fresh	C50 Fresh		

Y5		Date	Measured parameters	Estimated annual water consumption	Chosen bypass setting pre-filter head	Choice of pre-filter	Installation date	Replacement date calculated by App BRITA Professional Filter Service	Name & signature
		dd.mm.yyyy	KH (°dH)	litres	%	<input type="checkbox"/> C300 Quell ST	Pre-filter	C300/600/1100	Max Miller <i>Max Miller</i>
		TH (°dH)	<input type="checkbox"/> C500 Quell ST			C150	Quell ST or C50 Fresh	dd.mm.yyyy	
		Conductivity (µs/cm)	<input type="checkbox"/> C1100 Quell ST			PROGUARD	C150	dd.mm.yyyy	
		Inlet pressure (bar)	<input type="checkbox"/> C50 Fresh			C500 MinUp	C500 MinUp	dd.mm.yyyy	
		Use of softener	<input type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no	Personal notes:		C500 Fresh	C50 Fresh		

## BRITA GmbH

Heinrich-Hertz-Str. 4  
65232 Taunusstein  
Germany  
Tel. +49 (0) 6128 746-5765  
Fax +49 (0) 6128 746-5010  
professional@brita.net  
www.professional.brita.de

## BRITA Wasser- Filter-Systeme AG

Gassmatt 6  
6025 Neudorf/LU  
Switzerland  
Tel +41 41 932 42 30  
Fax +41 41 932 42 31  
info-ppd@brita.net  
www.brita.ch

## BRITA Water Filter Systems Ltd.

BRITA House  
9 Granville Way  
Bicester  
Oxfordshire OX26 4JT  
Great Britain  
tel +44 (0) 844 742 4990  
fax +44 (0) 844 742 4902  
clientservices@brita.co.uk  
www.brita.co.uk

## BRITA France SARL

52 boulevard de l'Yerres  
91030 EVRY Cedex  
France  
Tél +33 (0) 1 69 11 36 40  
Fax +33 (0) 1 69 11 25 85  
infopro@brita-france.fr  
www.brita.fr

## BRITA GmbH

Netherlands, Belgium, Luxemburg  
Kanaaldijk Noord 109 G  
5642 JA Eindhoven  
Netherlands  
tel +31 (0) 40 281 39 59  
fax +31 (0) 40 281 84 36  
info@brita.nl  
www.brita.nl  
www.brita.be

## BRITA Italia S.r.l.

Via Zanica, 19K  
24050 Grassobbio (BG)  
Italy  
tel: +39 35 19 96 46 39  
fax: +39 35 19 96 22 56  
professionalitalia@brita.net  
www.brita.it

## BRITA Iberia, S.L.U.

C/ Valencia 307 2º-4ª  
08009 - Barcelona  
Spain  
Tel. +34 (0) 93 342 75 70  
Fax. +34 (0) 93 342 75 71  
ppd-es@brita.net  
www.profesional.brita.es

## BRITA Polska Sp. z o.o.

Oftarzew, ul. Domaniewska 6  
05 - 850 Ożarów Mazowiecki  
Poland  
tel +48 22 721 24 20  
fax +48 22 721 24 49  
brita@brita.pl  
www.brita.pl

## BRITA Nordic A/S

Centervej 32  
4180 Sorø  
Denmark  
tel +45 70 27 32 66  
britanordic@brita.net  
www.brita.dk



## BRITA PROFESSIONAL FILTER SERVICE APP

The new Filter Service App is your ideal assistant. This unique, comprehensive tool helps determine the right type and size of filter for your precise needs. It provides detailed installation guidance for service engineers, calculates when cartridges will need replacing – and has a wealth of other, innovative capabilities.

DOWNLOAD IT FOR FREE ON



OR VISIT

<https://professional.brita.net/app>



Product compliant to  
Reg. EC No 1935/2004



Compliant with requirements  
D.M. 25/2012

For product-specific certifications, see product label  
Information in the instruction for use subject to change  
BRITA® is a registered trademark of BRITA GmbH, Germany.